



REICHENBACHER

➔ ANZEIGER

Nr. 04/21

*„Frühling ist,
wenn die Seele
wieder bunt
denkt.“*

(Verfasser unbekannt)

Foto: H. Stärz

**Kälte-Kompetenzzentrum
nimmt Fahrt auf**

S. 2

Streiflichter

S. 6 – 11

Der Solbrigplatz – Teil 3

S. 19 – 21



Regionale Aufbau- und
Dienstleistungsgesellschaft
Reichenbach/Vogtland mbH



Bau-/Elektroleistung & Beleuchtungstechnik

Umwelt- & Straßendienste

Grünanlagen- & Hausmeisterservice

Tel. 03765/55 56 - 0 www.rad-reichenbach.de

WIRTSCHAFT AKTUELL

15 MILLIONEN EURO BUNDESMITTEL: KÄLTE-KOMPETENZZENTRUM IN REICHENBACH NIMMT WEITER FAHRT AUF



Der erste Teilkomplex des geplanten Kälte-Kompetenzentrums ist gesichert. Dank der Bundesförderung werden Forschungsarbeiten im Bereich Kälte- und Energietechnik (KETEC) zukünftig in Reichenbach durchgeführt. Große Freude herrschte am 11. März in Reichenbach.

Via Videokonferenz überreichte Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund 15 Millionen Euro an den Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier.

Mit den Bundesmitteln wird der Teilkomplex Forschung des geplanten Kälte-Kompetenzentrums finanziert. Federführend dafür ist die Technische Universität Chemnitz. Gemeinsam mit dem Institut für Luft- und Kältetechnik Dresden sowie dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE Freiburg im Breisgau werden sie in den kommenden vier Jahren in der Neuberinstadt Forschung im Bereich Kälte- und Energietechnik betreiben. Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas und Reichenbachs Oberbürgermeister Raphael Kürzinger schalteten sich gemeinsam aus dem Rathaus zu.

Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas: „Für uns als ländliche Region ist der Aufbau des Kälte-Kompetenzentrums ein Hauptgewinn. Es stärkt unsere Wirtschaft, zieht Fachkräfte an und gibt unseren jungen Vogtländerinnen und Vogtländern eine sehr gute berufliche Perspektive...“



Oberbürgermeister Raphael Kürzinger: „Ich freue mich, dass nach den vielen Jahren der Vorbereitung unser Vorhaben zur Etablierung eines Bundeskompetenzentrums für Kälte- und Klimatechnik immer mehr in Gang kommt und greifbar wird. Nachdem im Februar auf dem ehemaligen Güterbahnhof mit den Arbeiten begonnen wurde, kann nun mit dem KETEC-Fördermittelbescheid das erste, von hoffentlich vielen, Forschungsprojekten beginnen. Es ist großartig, dass es Yvonne Magwas und Ministerpräsident Michael Kretschmer gelang, die notwendigen Gelder im Bundeshaushalt zu verankern.“

Fotos (3): H. Keßler



Lennartz

Besser sehen mit Benedikt Lommer

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

**JETZT
NEU!**

Augenvorsorge mit
augenärztlicher Auswertung

Ihr Optiker in Reichenbach

Markt 8 · 08468 Reichenbach · Tel.: 0 37 65 / 6 70 11

AUS AUTOHAUS RINGK WIRD AUTOSERVICE GEILKE



Rainer Ringk, Toni Geilke, Chris Dietzsch, Georg Reimann und Michael Neidel zur Übergabe (v.l.n.r.).



Zum 01. April 2021 hat Rainer Ringk sein Autohaus an der Zwickauer Straße 54 an Kfz-Meister Toni Geilke übergeben. Mit dem Chef arbeiten in der Firma Autoservice Geilke nun vier Mitarbeiter. Rainer Ringk, der seine Autofirma seit 1976 betreibt, hatte sich bereits seit geraumer Zeit nach einem Nachfolger umgeschaut. Der 73-jährige fand ihn in dem 31 Jahre alten Toni Geilke, der seit fünf Jahren im Netzschkauer Ortsteil Foschenroda eine Autowerkstatt betreibt. Auf der Suche nach einem zentraler gelegenen Ort für seine Werkstatt, wurde Toni Geilke auf den Standort im Herzen von Reichenbach aufmerksam – und möchte die Vorteile des Traditionsunternehmens nutzen. Das ist zum einen die gute Lage an der Zwickauer Straße. Zum anderen wird ihm Rainer Ringk noch eine Zeit lang mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Angeboten wird in den rund 300 Quadratmeter großen Räumlichkeiten der komplette Service einer freien Werkstatt rund ums Auto – von der Fehlerdiagnose über die Inspektion, die Ersatzteilbeschaffung bis hin zur Reparatur. Auch den Gebrauchtwagen-Verkauf wird es weiter geben. „Ich habe hier in Reichenbach mein zweites Standbein gefunden. Hier wollen wir nachhaltige Lösungen schaffen, in Technik investieren und die gute Qualität weiterführen“, sagt Toni Geilke. Viele der Kunden werden den Service weiter zu schätzen wissen.

Fotos (3): H. Keßler

IHK CHEMNITZ, REGIONALKAMMER PLAUEN:

Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Finanzierungssprechtag Bürgschaftsbank

Dienstag, 04. Mai-Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtag Unternehmensnachfolge (*auch virtuell möglich)

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 07. Mai-Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Montag, 17. Mai, 09:00 bis 12:00 Uhr

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtag Digitalisierung (*auch virtuell möglich)

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich

Mittwoch, 19. Mai-Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Weiterbildung:

Geprüfter Industriemeister Metall – zweijähriger berufsbegleitender Lehrgang, ab 04. Mai

INCOTERMS® 2021-Risiken vermeiden, Kosten senken, Seminar am 11. Juni
Startup: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer vom 14. bis 16. Juni

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, oder bei Frau Annett Weller, Tel.: 03741 214-3401.

Wir lieben unser Handwerk

Reparatur antiker Uhren, Regulatoren, Standuhren

JUWELIER BUCHER

Uhrmacher seit 1932 · Meisterwerkstatt

Plauen | Stadtgalerie & Reichenbach | Weinholdstr. 33
Tel. 03765 12802

AUS DEM RATHAUS

TESTZENTRUM IN DER SPORTHALLE „AN DER CUNSDORFER STRAßE“

Kostenfreie Antigen-Schnelltests + Öffnungszeiten + bitte Gesundheitskarte mitbringen

Achtung! Geänderte Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 06:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 14:00 Uhr

Es ist keine Terminreservierung erforderlich. Die Krankenversicherungskarte/Gesundheitskarte muss mitgebracht werden. Der Test ist kostenlos. (Bei einem evtl. positiven Testergebnis schließt sich eine PCR-Diagnostik an.) Telefon: 03741 457287

Das Testzentrum ist barrierefrei.

Die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung sowie weitere Informationen zu Corona sind auf der Homepage der Stadtverwaltung Reichenbach www.reichenbach-vogtland.de sowie auf www.coronavirus.sachsen.de zu finden.

Impressum:

Herausgeber: Creativ Werbung Reichenbach

Druck: Riedel Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist Oberbürgermeister Raphael Kürzinger.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die Creativ Werbung, Inhaber: Katrin Jaritz, Zwickauer Straße 92, 08468 Reichenbach
Tel.: 03765 12401; E-Mail: info@wir-sind-creativ.de

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.

Redaktion: Heike Keßler, Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Markt 1, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 524-1012, Fax: 03765 524-2002, E-Mail: kessler@reichenbach-vogtland.de
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Weitere Exemplare liegen im Bürgerbüro, Markt 7, sowie im Bürgerbüro Außenstelle Mylau, Reichenbacher Straße 13, zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt, www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/aktuelles-aus-reichenbach/, veröffentlicht.

Auflagenhöhe: 14.000

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 27.04.2021

Erscheinung: Freitag, 14.05.2021

EINLADUNG ZUR TELEFONSPRECHSTUNDE



Foto: D. Postler

Liebe Reichenbacherinnen, liebe Reichenbacher,

aufgrund des Infektionsgeschehens müssen nach wie vor sowohl die Bürgerstammtische als auch Geburtstagsbesuche oder Treffen zu Jubiläen ausgesetzt werden. Das bedauere ich sehr.

Um uns dennoch auszutauschen, können mich die Reichenbacherinnen und Reichenbacher jederzeit erreichen.

Direkt am Telefon für Sie bin ich am Donnerstag, **29. April & 20. Mai**, jeweils in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr**, Tel. 03765 524-2001.

Ihr

Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister

Wundtherapie
Andrea Wilfert
Wundexpertin ICW
selbstständige freiberufliche Beraterin

Hermann-Knoth-Str. 9
08468 Reichenbach im Vogtland

Mobil 0151 27722318
Fax 03765 3826257
Mail schwester-andrea@web.de

PROBEFAHRT – er steht für Sie bereit!

Der neue KIA PROCEED
SELBSTSICHER, MUTIG, VIELSEITIG, STILVOLL
...mit 594 ltr. Kofferraumvolumen

auto service *Uwe Trützschler*
www.autoservice-truetzschler.de
Autoservice Uwe Trützschler e.K. - Raasdorfer Str. 22 - 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf - Tel.: (0 36 61) 43 11 29



BAUSTELLE

FAHRBAHN-DECKE ERNEUERT



In der zweiten Aprilwoche wurde die Fahrbahndecke auf der Bahnhofstraße vom Kreisverkehr bis zur Fritz-Schneider-Straße teilweise erneuert. In die Bauarbeiten einbezogen waren die beiden Kreuzungen Ackermann- und Fritz-Schneider-Straße.

Es wurden ca. 550 Quadratmeter schadhafter Asphaltbelag ausgetauscht. Zunächst wurden durch die Baufirma, die Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, bis zu fünf Zentimeter des Belages abgefräst. Danach rei-

nigte man den Untergrund und sprühte bitumenhaltiges Bindemittel als Haftverbund für die neue Asphaltdecke auf. Anschließend erfolgte der Asphalteinbau. An die neue Straßenhöhe angepasst wurden Schachtabdeckungen, Hydranten- und Schieberkappen von Trinkwasser- und Gasversorgungsleitungen.

Gebaut wurde unter Vollsperrung dieses Bereiches der Bahnhofstraße.

Fotos (4): M. Gieslor

Der Oberbürgermeister gratuliert den Jubilaren

Der Oberbürgermeister gratuliert allen Jubilaren, die im Zeitraum **vom 20. März bis zum 23. April 2021** ihren Geburtstag begangen haben, zu ihrem Ehrentag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Optiker Schneider



Hören ist individuell.

Dafür bieten wir ein umfangreiches Sortiment an Hörsystemen. Aus einer Produktpalette namhafter Hersteller wählen wir mit Ihnen die optimale Hörlösung für Ihre persönlichen Hörbedürfnisse aus. Testen Sie Ihr Gehör und lassen Sie sich über die Möglichkeiten moderner Hörsysteme beraten!

*Psst...
weiter
sagen!*

H ö r a k u s t i k - Tel. 03765/12809

STREIFLICHTER

GRATULATION AN DR. WOLFGANG HORLBECK ZUM ERHALT DES BUNDESVERDIENSTKREUZES



Dr. Wolfgang Horlbeck erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande aus den Händen von Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen.

Foto: Pawel Sosnowski

Herr Dr. Wolfgang Horlbeck hat sich mit seinem Wirken eine hohe Wertschätzung bei den Bürgern der Stadt Reichenbach und auch über die Grenzen des Vogtlandes hinaus erworben.

Als musikalischer Leiter des Frauenchores Reichenbach bestimmte er das musikalische und kulturelle Leben in der Stadt mit. In dieser Zeit hat sich der Chor mit seinem umfangreichen und vielseitigen Repertoire zu einem der führenden Frauenchöre in Sachsen entwickelt.



Foto: St. Hösl

Wolfgang Horlbeck hat das jährliche Musiktreffen „Musik im Park“ im Stadtpark initiiert und viele Jahre federführend begleitet. Außerdem rief er den Musikzirkel des Vogtländischen Seniorenkollegs ins Leben.

Als Konzertdramaturg der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach sind seine Konzerteinführungen legendär.

Aber nicht nur musikalisch setzt Dr. Wolfgang Horlbeck Zeichen.

Die Gründung der Bürgerinitiative BITex zum Erhalt des Hochschulstandortes Reichenbach im Jahr 2011 ging wesentlich auf seine Initiative zurück. Als Sprecher sorgt er dafür, dass die Anliegen der Bürgerinitiative gehört werden.

Im Juni 2016 wurde Dr. Wolfgang Horlbeck auf Beschluss des Stadtrates die Neuberin-Medaille der Stadt Reichenbach verliehen. Auch die Beantragung der damaligen Auszeichnung erfolgte – wie die Beantragung für das Bundesverdienstkreuz auch – durch mehrere Personen. Das zeigt, wie anerkannt sowohl der Mensch Wolfgang Horlbeck als auch seine Leistung ist.

Die Ehrung mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist eine großartige Wertschätzung der Arbeit und des Wirkens von Dr. Wolfgang Horlbeck, die mehr als verdient ist.

URSULA MATTHEUER-NEUSTÄDT VERSTORBEN: EIN NACHRUF

Ursula Mattheuer-Neustädt 2012 während einer Ausstellungseröffnung in der Kunsthalle Vogtland.

Foto: Stadtverwaltung



Die Künstlerin Ursula Mattheuer-Neustädt ist am 13. März in Leipzig im Alter von 94 Jahren verstorben.

Die Zeichnerin, Illustratorin und Autorin war Lebensgefährtin des Malers, Graphikers, Bildhauers und Ehrenbürgers der Stadt Reichenbach Wolfgang Mattheuer (1927–2004).

Ursula Mattheuer-Neustädt setzte sich unermüdlich für die Botschaft und das Werk ihres Mannes ein. Die „Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung“ wurde 2004 von Ursula Mattheuer-Neustädt nach dem Tod ihres Mannes gegründet. Die Stiftung hütet nun die Werke beider Künstler.

Wir danken Ursula Mattheuer-Neustädt für die Verbundenheit mit der Stadt Reichenbach. Reichenbach war nicht nur die Heimatstadt ihres Mannes sondern auch viele Jahre eine Stätte des Wirkens beider Künstler. Ursula Mattheuer-Neustädt hat Spuren in Reichenbach hinterlassen. Diese sollen nicht verblasen.

Schni...Schna...Schnäppchen

sofort verfügbar



Abb. zeigt Ausstatt. gegen Mehrpreis

Ford Fiesta Trend 5-türig 55kW (75PS)

- heizbare Frontscheibe, Lenkrad und Vordersitze
- Klimaanlage, Parkpilot hinten
- Radio Ford Sync3 light, AppLink, Touchscreen, DAB/DAB+, 6 Lautspr., Bluetooth-Freisprecheinr.
- Garantieverlängerung 5 Jahre /50.000km*
- deutsches Neufahrzeug

€ **14.350,-** inklusive 700,-€ ÜF
bei uns nur

UVP des Herstellers: 17.775,-€ inkl. 700,-€ ÜF

Sie sparen 3.425,- €!

Ford
Auto Horlbeck GmbH

Netzschkau, Brockauer Str. 11, Tel. 03765 - 64394
und in Greiz, Tannendorfstr. 1, Tel. 03661 - 63502

Kraftstoffverbr. in l/km nach §2 Nrn.5,6,6a Pkw-EnVKV: 4,1 außero.; 5,5 innerorts; 4,6 kombi. CO2-Emiss.: 106 g/km kombi. Ford Fiesta 1,1l Benzin 55kW.
* 2 Jahre Werksgarantie+3 Jahre Anschlussgarantie ab Erstzulass., bis 50.000km Gesamtfahrleistung.

GEDENKEN: DER 21. MÄRZ 1945 WAR EIN SCHICKSALSTAG FÜR REICHENBACH



Oberbürgermeister Raphael Kürzinger legte am Gedenkstein im Park des Friedens einen Kranz nieder.



Raphael Kürzinger: „Es ist wichtig, die Erinnerung an diesen Tag in Reichenbach wach zu halten, auch in Zeiten, wo wir nicht gemeinsam an den 21. März 1945 erinnern können. Und es ist wichtig, die Demokratie zu bewahren.“

Um 09:30 Uhr, der Zeit des Bombenalarms, läuteten die Kirchenglocken. Am Morgen des 21. März 1945 fielen die Bomben auf Reichenbach. Insgesamt waren 161 Opfer zu beklagen, 73 Gebäude wurden zerstört und 675 beschädigt.

Ein Gebinde legten auch Henry Ruß und Johannes Höfer nieder. Vor der Kranzniederlegung im Park des Friedens wurde der Besetzung des Volkshauses gedacht. Hier legte Oliver Großspietzsch ein Gebinde nieder. Die Inschrift auf der Tafel vor dem Gebäude lautet: „In diesem Haus wurden 1933 von SS und SA Gegner des Naziregimes gefoltert und in den Tod getrieben.“ Zwei Menschen starben, 1200 Gefangene verbanden großes Leid mit diesem Haus.

Fotos (2): H. Keßler

KÄTHE-BEUTLER-BAU IN BERLIN EINGEWEIFHT



Am 24. März wurde das Käthe-Beutler-Haus auf dem Charité-Campus Berlin-Buch eingeweiht.

Mit dem neu eröffneten Käthe-Beutler-Haus wurde eine Brücke von Reichenbach nach Berlin geschlagen. Auf dem Wissenschafts-, Gesundheits- und Biotechnologiepark Campus Berlin-Buch entstand ein Gebäude für die translationale medizinische Forschung (Schnittstelle zwischen klinischer und experimenteller Wissenschaft) des Berlin Institute of Health in der Charité sowie des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft.

An der virtuellen Einweihung des Neubaus nahm Nobelpreisträger Bruce Beutler, der Enkel von Käthe Beutler und der Urenkel der Reichenbacherin Elisabeth Beutler, teil.

„Ich freue mich, dass der Name Beutler in der Hauptstadt an einem so wichtigen Gebäude steht und damit nach Deutschland zurückkehrt. In Berlin gibt es jetzt einen Bau, der auch etwas mit Reichenbach zu tun hat“, sagte Oberbürgermeister Raphael Kürzinger.

Käthe Beutler hat als eine der wenigen Frauen 1917 an der Charité studiert, promoviert, sich habilitiert und als Kinderärztin praktiziert. Ihr Mann Albert Beutler ist in Reichenbach geboren. Beide mussten vor den Nazis fliehen, gingen in die USA und bauten sich eine neue Existenz auf. An das Schicksal der Familie Beutler erinnern in Reichenbach fünf Stolpersteine auf der Weststraße, der Zwickauer Straße und der Weinholdstraße.

Foto: D. Postler

Weiter auf Seite 8!



...damit es Ihrem Liebling gut geht!

NEU BEI UNS

HOMÖOPATHIE FÜR TIERE

sanft | verträglich
kostengünstig



ZECKEN- und FLOHSCHUTZ für Hunde und Katzen

SPAREN SIE 2 € beim Kauf einer
Packung Frontline Tri-Act für Hunde!



DER PELIKAN

Ihre Apotheke

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Der Pelikan – Ihre Apotheke, Zwickauer Str. 9, 08468 Reichenbach Tel.: 03765 / 14711

DISKUSSIONSRUNDE: ZWISCHEN ZUSAMMENLEBEN, ABLEHNUNG UND ANTIZIGANISMUS: WIE SINTI UND ROMA IN SACHSEN LEBEN UND WIE DAS MITEINANDER GELINGT

Die Stadt Reichenbach und die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung luden für den 24. März zu einer Online-Diskussionsrunde ein. Ursprünglich als Präsenzveranstaltung im Rathaus Reichenbach geplant, musste die Diskussion aufgrund der Corona-Lage in das Internet verlegt werden. Dafür nutzten die Teilnehmer die Plattform Zoom. Trotz dessen gelang es Moderatorin Anh Tran, Redakteurin beim Deutschlandfunk, gekonnt die Fragen der zugeschalteten Teilnehmer in die Diskussion der geladenen Gäste einzubinden. Aufhänger der Diskussion war der vermehrte Zugang osteuropäischer Roma ins Vogtland und nach Reichenbach. Aufgrund kultureller Unterschiede entstanden vor Ort Nachbarschaftskonflikte. Über den richtigen Umgang mit dieser Situation diskutierten Dr. Markus End, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft für Antiziganismusforschung e.V.; Oswald Marschall, Stellvertretender Vorsitzender des Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma; Gjulner Sejdi, 1. Vorsitzender im Verein Romano Sumnal, Leipzig und Aline Reus, Fachbereichsleiterin Bürgerservice/Kultus/Soziales der Stadt Reichenbach im Vogtland.

Es wurde deutlich, dass erhebliche Unterschiede zwischen den verschiedenen Gruppen der Sinti und Roma existieren. Teils leben sie seit Generationen in Deutschland und Sachsen, auch neu hinzuziehende kommen aus verschiedenen Regionen und haben unterschiedliche persönliche Hintergründe.

Einig war sich die Runde dahin, dass man sich davor hüten müsse in Stereotypen zu denken oder zu pauschalisieren. Markus End betonte, dass die ethnische Zugehörigkeit von der sozialen Situation unabhängig zu betrachten ist. Oswald Marschall pflichtete ihm bei und verwies auf Beispiele erfolgreicher Sinti und Roma, über die oft nicht gesprochen werde. Hinsichtlich der Probleme vor Ort konnte Gjulner Sejdi über die häufig schwierigen Hintergründe Zugezogener aufklären und mit Aline Reus Erfahrungen aus anderen Städten austauschen.

Bis zu 45 Teilnehmer verfolgten die kurzweilige Veranstaltung. Deutlich wurde auch, dass das Thema der Lebenswelten von Sinti und Roma mehr Gesprächsbedarf bietet, als die an dem Abend verfügbaren eineinhalb Stunden.

5000 BLUMEN BRINGEN FARBE IN DIE STADT, ABER APRILWETTER BESCHERT NOCH EINMAL EISBLUMEN



Es ist Frühling und alle freuen sich über bunte Farbtupfer in der Stadt, zum Beispiel durch bunte Blumen in Pflanzschalen oder in Beeten.



In der Vor-Osterwoche wurden durch Mitarbeiter der Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (RAD) und des Bauhofes 5000 Blumen in die 53 Pflanzschalen im Stadtgebiet eingepflanzt. Außerdem sind 86 Quadratmeter Beetflächen bepflanzt.

Mit ihren kräftigen Farben in gelb, blau, rot, orange und weiß begrüßen in diesem Jahr Tulpen, Narzissen, Vergissmeinnicht, Garten-Stiefmütterchen oder auch Gänseblümchen den Frühling in der Stadt.

In Mylau wurden durch Mitarbeiter des Bauhofes die Pflanzschalen mit 250 Hornveilchen und 100 Primeln bepflanzt.

Später im Frühjahr werden elf Kaskaden im Stadtgebiet aufgestellt. Angeschafft haben diese die Stadtwerke und die Wohnungsbaugesellschaft. Diese werden mit bunten Sommerblühern bepflanzt, die bis in den Herbst hinein blühen.

Die Kaskaden verbleiben nach dem Bepflanzen noch eine Weile auf dem Betriebsgelände der RAD, damit die Blumen schon kräftig blühen, wenn sie im Stadtzentrum aufgestellt werden. Sie werden ihren Platz wieder auf dem Marktplatz, in der Zwickauer Straße und der Bahnhofstraße sowie am Roßplatz finden.



Fotos (3): M. Gieslor, (2): H. Keßler



**MACHEN SIE IHR AUTO
FIT FÜR DEN FRÜHLING!**

- hochmoderne SB-Waschplätze
- überdachte Zentralstaubsauganlage
- Mattenreiniger
- Geldwechsellautomat mit Bonusfunktion:

10 % RABATT ab 10 €

Autopflege & Wash-Center
Tunger

Burgstraße 77 · 08468 Reichenbach
www.waschanlage-tunger.de



PARKTICKETS PER SMARTPHONE MIT NEUEM SYSTEM EASY-PARK

Seit 01. April 2021 bietet die Stadt Reichenbach das Parken per neuer Smartphone-App EasyPark als Alternative zum Ticketkauf am Automaten an. Dieses neue System löst das m-Parking ab. Der Vorteil für die Autofahrer: sie brauchen kein Kleingeld für den Parkautomaten bereitzuhalten und müssen auch nicht schon beim Abstellen des Fahrzeuges wissen, wie lange ihre Parkzeit voraussichtlich dauern wird. Mit der EasyParkApp kann die Parkzeit gestartet und nach Bedarf verlängert oder beendet werden. Man muss nicht mehr eilig am Automaten nachlösen und mit dem Tipp auf „Verlängern“ in der App lassen sich Strafzettel vermeiden.



Das neue System ist speziell auf Reichenbach zugeschnitten. Es sind alle gebührenpflichtigen Parkplätze sowie das Parkhaus mit den entsprechenden Parkgebühren in der Stadt enthalten. Um das System bekannt zu machen, helfen pinkfarbene Aufkleber an den Parkautomaten sowie Werbeplakate und Aufsteller.

So funktioniert die App

Die EasyPark-App wird auf das Smartphone geladen. Dabei muss die gewünschte Zahlungsmethode gewählt werden (Lastschrift, Kreditkarte, PayPal, Apple Pay, paydirekt). Danach wird mit einem Fingertipp der Parkvorgang gestartet. Das Verlängern innerhalb der Höchstparkdauer ist jederzeit möglich. Die Nutzer sehen alle anfallenden Kosten.

Anruf statt App oder SMS

Eine Alternative zur App ist die Anruf-Funktion von EasyPark. Dafür müssen sich die Anwender zunächst auf www.easypark.de oder unter der Servicenummer 0221 260 1899 registrieren. Danach können sie per Anruf einen Parkvorgang starten. Die Abrechnung der Parkgebühren erfolgt über die ausgewählte Bezahlungsmethode. Die dritte Möglichkeit ist die SMS-Funktion. Dafür senden die Nutzer eine SMS mit der Parkzone, dem Kfz-Kennzeichen und der gewünschten Parkdauer an die Telefonnummer 44077.

Was kostet der Service?

Zu den am Parkschein ausgewiesenen Parkgebühren werden 15 Prozent der jeweiligen Gebühr aufgeschlagen.

Was kann die App außerdem?

Die Kartenfunktion zeigt die aktuelle Parkzone, der Gang zum Parkscheinautomaten entfällt. Der Nutzer braucht nur einmal sein Kennzeichen angeben, später wählt er einfach das abgespeicherte Fahrzeug. 15 Minuten vor Ablauf des digitalen Parkscheins meldet sich die App per Push-Nachricht oder SMS-Erinnerung. Die App warnt, wenn das Auto vom Parkplatz gefahren wird, während der Parkvorgang noch läuft. Die App listet alle Parkvorgänge auf. Für jede Transaktion gibt es eine digitale Quittung. Darüber hinaus kann der Nutzer bequem zwischen mehreren privaten und geschäftlichen Kundenkonten wechseln, praktisch, falls man auch beruflich mit dem Auto unterwegs ist.

EasyPark läuft in mehr als 280 deutschen Städten – unter anderem in Zwickau, Eibenstock oder Köln, Hamburg und Berlin und in mehr als 2.200 Städten Europas. Aktuell funktioniert die App in mehr als 20 europäischen Ländern, beispielsweise in Schweden, Finnland, Frankreich oder Spanien.

Foto: H. Keßler

10 JAHRE FEUERWACHE REICHENBACH – AUS DREI WACHEN WURDE EINE WACHE



Den Schlüssel übergaben zur Einweihung vor zehn Jahren an Stadtwehrleiter Michael Mittag der Sächsische Staatsminister des Innern, Markus Ulbig, Oberbürgermeister Dieter Kießling und Landrat Dr. Tassilo Lenk (v.l.n.r.). Oberbürgermeister Raphael Kürzinger wünscht den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach zum „zehnten Wachen-Geburts-tag“ alles Gute. „Bleiben Sie gesund. Ich hoffe, dass wir uns bald wieder treffen können“, so das Stadtoberhaupt.



Am 15. April 2011 wurde die Feuerwache Reichenbach feierlich eingeweiht und an die Kameradinnen und Kameraden übergeben.

Freistaat und Vogtlandkreis stellten die maximal mögliche Fördersumme von 2,245 Millionen Euro zur Verfügung. Die restlichen Mittel der 3,8 Millionen Euro Baukosten waren Eigenmittel der Stadt Reichenbach.



Damals wurde die Wache geführt von Kamerad Thomas Weck als Ortswehrleiter und den Stellvertretern Steffen Blank und Bernd Labus. Zehn Jahre später führt die Wache Ortswehrleiter Steffen Blank mit seinen Stellvertretern Bernd Labus und Chris Ziegler. Thomas Weck ist Stadtwehrleiter. Der erste Alarm, zu dem die Kameraden der Feuerwache Reichenbach ausgerückt sind, war am 10. April, kurz nach Mitternacht. Einsatz Nummer 1 war eine technische Hilfeleistung, ein Wasserrohrbruch, im Neubaugebiet West. Denn die Technik hielt schon eine Woche vor der feierlichen Übergabe Einzug. Zum Umzug selbst wurden die Mitglieder der drei Reichenbacher Wachen Weinholdstraße, Oberreichenbach und Cunsdorf per Alarmierung noch einmal in ihre alten Feuerwachen gerufen. „Im Gerätehaus einfinden zum Umzug“, stand auf den Piepsern, die zu den Einsätzen ertönten. Die Kameraden der Wachen haben sich bei der Leitstelle abgemeldet. Ihnen wurde mit den Worten „Ihr wisst ja, wo ihr hin müsst“ alles Gute zum Umzug gewünscht. Schnell wich die Wehmut der Freude über das neue Haus und die sehr guten Bedingungen für Mensch und Technik. Die Aufgaben sind in den vergangenen Jahren nicht weniger geworden, wie die ständig wachsenden Einsatzzahlen erkennen lassen. In zehn Jahren waren es bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes 1.736 Einsätze. Fünf Fahrzeuge wurden in dieser Zeit erneuert, darunter im Januar 2020 die Drehleiter. Derzeit hat die Wache Reichenbach 84 Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung, 50 in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 38 Mädchen und Jungen in der Jugendgruppe Reichenbach.

Obwohl derzeit die Kameradschaftsarbeit unter der Corona-Situation leidet, sind interessierte Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene in der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach jederzeit herzlich willkommen.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums ist für den 12. Juni 2021 ein Tag der offenen Feuerwache geplant.

Fotos: C. Steps, H. Keßler

MOBILER IMPFBUS IN REICHENBACH: EINE BILANZ



Foto: H. Keßler

Vom 23. bis 28. März 2021 stand der mobile Impfbus an der Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“ und damit zwei Tage länger als ursprünglich geplant. 400 zusätzliche Impfdosen konnten verabreicht werden. Ursprünglich vorgesehen war es, dass für vier Tage, bis zum 26. März, geimpft wird. Während dieser Zeit wurden 600 Menschen mit dem Impfstoff AstraZeneca geimpft, 150 pro Tag. Die Terminvergabe hierfür erfolgte über die Reichenbacher Impfhilfe-Hotline und die Nachbargemeinden Lengenfeld, Neumark, Heinsdorfergrund, Netzschkau und Limbach.

Am Freitagvormittag, 26. März, erhielt die Stadtverwaltung Reichenbach die Information, dass kurzfristig die Möglichkeit bestünde, den Impfbus zwei weitere Tage vor Ort zu betreiben. Insgesamt standen am Wochenende also 400 zusätzliche Impfdosen zur Verfügung.

Um in der kurzen Zeitspanne alle Termine zu vergeben, wurde die Impfhilfe kurzfristig wieder aufgestockt und arbeitete am Freitag bis spät in den Abend hinein sowie am Samstagvormittag. Hilfreich war dabei die zuvor bereits geführte Warteliste Impfwilliger. Weiterhin wurden durch die Abfrage von größeren Einrichtungen und Organisationen schnell zusätzliche Personen für eine Impfung gefunden. OB Raphael Kürzinger: „Ich danke dem DRK für diese zusätzliche Impfmöglichkeit und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die es unter großem Zeitdruck geschafft haben, die Termine zu füllen. Somit konnte jede verfügbare Impfdosis genutzt werden.“

Die Impfhilfe der Stadtverwaltung Reichenbach hat seit Anfang Februar mehr als 1.100, vor allem älteren Menschen, geholfen, einen Impftermin in den Impfzentren des Vogtlandkreises oder im Impfbus zu erhalten. Die Impfhilfe der Stadt ist vor allem für betagte Menschen gedacht, die mit der Registrierung per Internet und Telefonhotline Probleme haben. Jüngere, unter 70 Jahre alte Menschen, die in der Regel die notwendige Technik besitzen und mit der Nutzung des Internets vertraut sind, werden gebeten, sich ihren Termin selbst zu vereinbaren, um die Hotline für diejenigen freizuhalten, die diese Hilfe wirklich benötigen. Nicht alle Personen, die sich gemeldet haben, konnten bisher vermittelt werden. Dies liegt zu einem Teil an individuellen Impfstoffpräferenzen. Für diejenigen, deren Registrierung an der Impfhilfe bereits erfolgte, werden Termine vereinbart, so wie sie zur Verfügung stehen. Auch die Impfhilfe der Stadtverwaltung greift auf das Onlineportal des Freistaates Sachsen zu und ist abhängig von dort verfügbaren Terminen. Das Team bittet um Geduld. Es wird keiner, der sich bisher gemeldet hat, vergessen.

Service-Portal für Impftermine: 0800 0899089, www.sachsen.impfterminvergabe.de. Für über 70-jährige Reichenbacherinnen und Reichenbacher: 03765 524-2121

IHRE ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE IM VOGTLAND

Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer, wir als Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte stehen nicht erst seit dem Ausbruch von Corona an Ihrer Seite: täglich kämpfen wir mit Ihnen gemeinsam darum, Ihre Gesundheit und die Ihrer Lieben zu erhalten und zu schützen.

Und auch wir wollen, dass sobald wie möglich wieder weitgehende Normalität in unser aller Leben einzieht. Vielen von uns Vogtländern ist die Erschöpfung anzumerken, viele haben „einfach keine Lust mehr auf das alles“. Die Infektionszahlen in unserem Landkreis sind immer noch die höchsten in Sachsen. Dennoch sehen wir für die nächsten Wochen Licht am Ende des Tunnels! Wir bitten Sie, sich den Möglichkeiten, die uns die kostenlosen Tests und die Öffnung der Impfprioritätenliste bieten, nicht zu verschließen.

Was können wir alle tun?

Erstens Testen:

Rund die Hälfte aller Ansteckungen erfolgen, bevor der Überträger auch nur ahnt, dass er ansteckend sein könnte. Das Virus verbreitet sich aus diesem Grund oft unbemerkt. Je weniger Menschen sich regelmäßig testen lassen, desto größer ist das Risiko. Regelmäßige Tests machen deshalb auch dann Sinn, wenn man keinerlei Beschwerde hat! Beschwerdefreie Überträger können auf diesem Weg rasch identifiziert und isoliert werden, um die Anzahl der Infizierten und Erkrankten in unserer Region zu senken. Manche Menschen denken, dass viele Tests zu hohen Inzidenzwerten und damit zu einem längeren Lockdown führen - aber das ist zu kurz gedacht. Die unerkannten Überträger schüren das Infektionsgeschehen immer wieder an. Die Vermeidung unerkannter Übertragungen führt damit mittelfristig zur Senkung der Infektionszahlen.

Zweitens Impfen:

Die Prioritätenliste, die die Reihenfolge der zu Impfen festlegt, ist für unseren Landkreis aufgehoben. Das heißt, jeder, der es möchte, wird sich in den kommenden Wochen impfen lassen können. Sehr ermutigend sind die Ergebnisse aus aller Welt: Geimpfte erkranken wesentlich seltener schwer, und wer geimpft ist, gibt das Virus nicht mehr weiter oder nur in sehr geringen Mengen. Das heißt, Sie schützen durch die Impfung sich und Ihre Lieben – und auch alle anderen, mit denen Sie zusammen sind. Unser Fazit und unser Appell an Sie: Bitte lassen Sie sich testen und impfen! Sie helfen damit, auch asymptomatische Fälle zu identifizieren und in Verbindung mit flächendeckenden Impfungen die Infektionszahlen zu reduzieren und zur Normalität zurückzukehren.

Dr. med. Jens Baumann, Arzt, Lengenfeld
Ines Beck, Ärztin, Auerbach
Uta Biedermann, Ärztin, Lengenfeld
Dr. med. Ulrich Bittersohl, Arzt, Rodewisch
Dr. med. Joachim Buhr, Arzt, Reichenbach
Dipl.-Stom. Ulf Buhr, Zahnarzt, Reichenbach
Nertsä Cunoti, Zahnärztin, Plauen
Anne-Katrin da Costa Silva, Zahnärztin, Plauen
Dr. med. Thomas Dette, Arzt, Treuen
Dr. med. Michael Doss, Arzt, Auerbach
Christian Erdmann, Zahnarzt, Reichenbach
Dr. med. Anke Fielitz, Ärztin, Reichenbach
Dr. med. Jens Fielitz, Arzt, Reichenbach
Dipl.-Med. Gabi Geßner, Ärztin, Reichenbach
Kristin Fleischer-Kühn, Zahnärztin, Plauen
Dipl.-Stom. Birgit Fuchs, Zahnärztin, Falkenstein



Probefahrt? - Gerne!

Aber bitte mit
Terminvereinbarung unter:
verkauf@ah-bauer.de

Der neue ID.4*
- vollkommen elektrisch & stark wie ein SUV -

* Stromverbrauch in kWh/100 km:
18,9-15,5 (elektrisch) CO₂-Emission in g/km: 0
Emissionsklasse: A+ Abbildung zeigt Sonderausstattung
NW-Verkauf im Rahmen der EU-Vermittlung



Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 28
08228 Rodewisch
Tel. 03744 36900
www.ah-bauer.de



Birgit Füssel, Zahnärztin, Plauen
 Anja Gürtler, Zahnärztin, Reichenbach
 Frank Heerwagen, Arzt, Reichenbach
 Steffen Heidenreich, Arzt, Auerbach
 Carsten Heinke, Zahnarzt, Reichenbach
 Norbert Hiemann, Arzt, Reuth
 Dr. med. Claus Hübner, Arzt, Reichenbach
 Dr. med. Kerstin Junker, Ärztin Reichenbach
 Dr. med. Antje Kämpfer, Zahnärztin, Rodewisch
 Sebastian Kautz, Zahnarzt, Reichenbach
 Dipl.-Med. Katrina Knorr, Zahnärztin, Auerbach
 Dipl.-Med. Ulrich Köhler, Arzt, Reichenbach
 Jana Kugler, Zahnärztin, Bergen
 Dr. med. Kathrin Kusche, Ärztin, Rodewisch
 Dr. med. Andreas Labitzke, Arzt, Reichenbach
 Dr. med. Susanne Labitzke, Ärztin, Reichenbach
 Dr. med. Uta Lehmann, Ärztin, Reichenbach
 Dr. med. Bettina Luft, Ärztin, Reichenbach
 Dr. med. Thomas Marx, Arzt, Reichenbach
 Dipl.-Med. Angela Maximova, Ärztin, Auerbach
 Dr. med. Ingolf Morgenstern, Arzt, Plauen
 Dr. med. Uwe Neumann, Arzt, Reichenbach
 Dr. med. Hans Neuser, Arzt, Plauen

Dr. med. dent. Frank Orlob, Zahnarzt, Plauen
 Dipl.-Stom. Jörg Schaller, Zahnarzt, Reichenbach
 Dr. med. dent. Anke Schüller, Zahnärztin, Erlbach
 Paula Seciu, Ärztin, Lengenfeld
 Dr. med. Karlheinz Seliger, Arzt, Reichenbach
 Dr. med. Elfriede Seliger, Ärztin, Reichenbach
 Dr. med. Dietrich Steiniger, Arzt, Rodewisch
 Dr. med. Dieter Sörgel, Arzt, Reichenbach
 Marco Theilig, Arzt, Plauen
 Dr. med. habil. Günter Tilch, Arzt, Rodewisch
 Dr. med. Anita Tilch, Ärztin, Rodewisch
 Dr. med. Heide Tillack, Ärztin, Reichenbach
 Dip.-Med. Birgit Tränkmann, Ärztin, Neumark
 Dr. med. Peter Tränkmann, Arzt, Neumark
 Dipl.-Stom. Elke Voigt, Zahnärztin, Rodewisch
 Jessica Walter-Schulz, Zahnärztin, Auerbach
 Dr. med. dent. Jana Weigelt, Zahnärztin, Auerbach
 Sara Wild, Zahnärztin, Plauen
 Dipl.-Stom. Iris Wagler, Zahnärztin, Mylau
 Dr. med. Thomas Werlich, Arzt, Neumark
 Dorit Wunderlich, Zahnärztin, Netzschkau
 Dr. med. Ute Zillmann, Ärztin, Reichenbach

DEMNÄCHST

HÖHENFEUER AM 30. APRIL NICHT ZULÄSSIG, LAGERFEUER MÜSSEN ANGEZEIGT WERDEN

Entsprechend Paragraph 9 der Polizeiverordnung der Stadt Reichenbach können am Abend des 30. April private Brauchtumsfeuer als offenes Feuer (Lagerfeuer) mit unbehandeltem, trockenem Holz durchgeführt werden. Höhenfeuer im Sinne von feierlichen Zusammenkünften sind entsprechend der Regelungen der aktuellen Corona-Schutzverordnung nicht möglich. Die Brauchtums- bzw. Lagerfeuer müssen nach den Vorgaben der Polizeiverordnung der Stadt Reichenbach im Vorfeld in der Stadtverwaltung Reichenbach, im Ordnungsamt, angezeigt werden. Es gelten die Bestimmungen der Corona-Schutz-Verordnung. Die Anzeige kann dabei formlos unter Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer sowie Ort und Zeitpunkt des Abbrennens erfolgen. Alternativ kann zur Anzeige der Vordruck aus dem Bürgerservice der Stadt Reichenbach „Bürgerservice – Abbrennen offene Feuer/Höhenfeuer“ unter www.reichenbach-vogtland.de verwendet werden. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Ordnungswesen der Stadtverwaltung Reichenbach, Tel.: 524-3034, -3033, -3032 oder -3030.

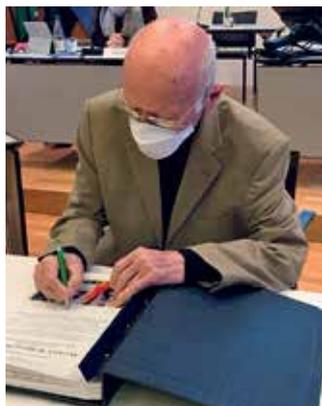
STÄDTEPARTNERSCHAFT: BÜRGERREISE NACH MA'ALOT TARSHIHA IM OKTOBER DIESES JAHRES GEPLANT

Die Bürgerreise nach Israel, die u.a. in die Reichenbacher Partnerstadt Ma'alot Tarshiha führen soll, ist vom 17. bis zum 24. Oktober 2021 geplant. Auf dem Reiseprogramm stehen neben Ma'alot Tarshiha u.a. Jerusalem, ein Besuch der Festung Masada, Baden im Toten Meer, eine Fahrt zum See Genezareth, eine Führung durch die Ausgrabungsstätte Kapernaum, eine Fahrt zur Mittelmeerküste, an die libanesische Grenze, eine Wanderung zur Festung Montfort, die Erkundung der alten Kreuzfahrerstadt Akko, der Besuch von Jaffa sowie eine Fahrt durch Tel Aviv und vieles mehr.

Informationen zum Reiseplan, zu den derzeitigen Buchungsmöglichkeiten gibt es bei Werner Hartstock, Tel. 03765 719851, www.israelreise.de und bei Sunshine-Euro-Tours, Tel. 03765 13020, E-Mail: sunshine-euro-tours@t-online.de.

AUS DEM STADTRAT

STADTRATSSITZUNG AM 12. APRIL: EINTRÄGE INS GOLDENE BUCH DER STADT



Zu Beginn der Sitzung trugen sich Dr. Wolfgang Horlbeck und Frank Herbert Zaumzeit in das Goldene Buch der Stadt ein. Herrn Dr. Wolfgang Horlbeck gratulierte Reichenbach mit diesem Eintrag zu seiner Ehrung mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Dem Maler und Grafiker Frank Herbert Zaumzeit gratulierte die Stadt mit dem Eintrag zu seinem 80. Geburtstag.

Die Geehrten bedankten sich bei dem Reichenbacher Stadtrat und betonten ihre enge Verbundenheit mit ihrer Heimat.

Dr. Wolfgang Horlbeck sagte, dass er alles, was er geschafft hat, nur im Zusammenwirken mit anderen so gut konnte, mit dem Frauenchor, der Vogtland Philharmonie, mit Kulturschaffenden oder mit der BiTex. Frank Herbert Zaumzeit überreichte das noch druckfrische Plakat zu seiner nächsten Ausstellung.

Fotos (2): H. Keßler

AMTLICHES

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER BAUGENEHMIGUNG

Mit Bescheid vom 15.03.2021, AZ: R21002, wurde der Wohnungsbau-genossenschaft Gartenstadt e.G. Reichenbach, Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach im Vogtland für das Bauvorhaben „Errichtung einer 4-geschossigen Balkonanlage mit Dach an einem vorhandenen Wohngebäude, bestehend aus 8 Einzelbalkontürmen 4,10 m x 1,90 m als Ersatzneubauten“, Hans-Beimler-Straße 9-15, 08468 Reichenbach im Vogtland, Flurstück 2163/5 der Gemarkung Reichenbach, folgende Baugenehmigung mit Nebenbestimmungen erteilt:

1. Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, im unbeplanten Innenbereich. Die bauplanungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Es wird nach Maßgabe der beiliegend geprüften Bauvorlagen und unter den nachfolgenden Nebenbestimmungen genehmigt:
 - 1.1. Die Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis, Untere Denkmalschutzbehörde vom 04.02.2021 ist Bestandteil der Baugenehmigung. Der in der Stellungnahme enthaltene und nachfolgend aufgeführte Hinweis ist zu beachten und einzuhalten:
 - 1.1.1. Die bauausführenden Personen sind nachweislich auf die nach § 20 SächsDSchG bestehende Meldepflicht bei Funden - hier Bodenfunde - hinzuweisen. Funde sind dem Landesamt für Archäologie umgehend unter der Telefon-Nr. 0351-8926631 bzw. Fax-Nr. 0351-8926999 oder per E-Mail poststelle@lfa.sachsen.de zu melden.
 - 1.2. Der Prüfbericht Nr. 3021/2020/1 des Prüffingenieurs Dr.-Ing. Titus Klöcker vom 21.01.2021 ist Bestandteil der Baugenehmigung. Die im Prüfbericht enthaltene und nachfolgend aufgeführte Prüfbemerkung ist zu beachten und einzuhalten:
 - 1.2.1. Die Beteiligung des Prüffingenieurs an der Bauüberwachung ist erforderlich.
 - 1.3. Der Bauherr hat der Bauaufsichtsbehörde unaufgefordert alle weiteren Prüfberichte sowie das Prüfexemplar des Standsicherheitsnachweises und der dazugehörigen technischen Dokumentation nach Abschluss der Prüfung zuzustellen.
 - 1.4. Der Bauherr hat die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke (Nachbarn) nicht über das Bauvorhaben informiert bzw. haben diese ihre Kenntnisnahme nicht auf den Bauezeichnungen dokumentiert. Nach § 70 Abs. 3 SächsBO ist die Bauaufsichtsbehörde verpflichtet, den Nachbarn eine Kopie der Baugenehmigung zuzustellen. Auf Grund der Anzahl der Nachbarn (deutlich >20) wird die Zustellung der Baugenehmigung durch die öffentliche Bekanntmachung der erteilten Baugenehmigung im Reichenbacher Anzeiger der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland ersetzt.
 - 1.5. Für die Bauausführung sind vom Bauherrn ein Bauleiter und ein Bauunternehmer mit der für die Baumaßnahme erforderlichen Sachkunde und Erfahrung zu bestellen (§§ 53-56 SächsBO). Der Bauleiter ist der Bauaufsichtsbehörde schriftlich zu benennen.
2. Die Kosten des Bescheids hat der Antragsteller zu tragen.

Die Baugenehmigung wird hiermit nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durch

öffentliche Bekanntmachung

den betroffenen Nachbarn der angrenzenden Grundstücke bekanntgeben. Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 SächsBO gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Reichenbach

im Vogtland, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland Widerspruch erhoben werden.

In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam unter der De-Mail-Adresse stadt@reichenbach-vogtland.de-mail.de mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes, bei der der Absender sicher im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 2 De-Mail-Gesetz angemeldet ist, erhoben werden.

Weitere Hinweise

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des „Reichenbacher Anzeigers“ als bewirkt. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist zu laufen.

In den Dienststunden können Sie in der Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Abteilung Stadtentwicklung / -planung / Bauordnung, Markt 1 Einsicht in die Bauakte nehmen.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Dienstzeiten im Zimmer Nr. 225 möglich:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Für Rücksprachen wenden Sie sich bitte an die Untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Reichenbach im Vogtland (Tel.-Nr. 03765-5246332).

Reichenbach, den 15.03.2021

Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister

INFORMATION ÜBER DEN BESCHLUSS ZUR „SANIERUNG DES DACHRAUMES INKL. DER KIRCHENDECKE IN DER GEMEINBEDARFS- EINRICHTUNG EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE, TRINITATISGASSE 1

Der Pfarramtsleiter, Herr Andreas Alders, sprach im Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung bezüglich einer möglichen Förderung zu Sanierungsmaßnahmen an der Trinitatiskirche Reichenbach im Vogtland vor.

Im Oktober 2019 wurde das Büro Weiniger und Hofmann, Herr Christian Hofmann, durch Herrn Pfarrer Alders gebeten, das Dach der Trinitatiskirche zu untersuchen. Dazu sichtete man alle Vorgänge der letzten 150 Jahre.

Mit besonderem Augenmerk untersuchte man den Vorgang aus dem Jahr 1951. Durch Kriegsschäden geschwächt, wurde die Kirche wegen einstürzender Deckenbalken über den Emporen in dem Jahr baupolizeilich gesperrt. Die dann nachfolgende Deckensanierung konnte planerisch richtig dargestellt aber baulich nur unzureichend ausgeführt werden.

Aus diesem Grund und den bereits erkennbaren Schädigungen beauftragte man das IB Gerischer, die Holzschädigungen des gesamten Dachstuhls sowie der Decke zu untersuchen und zu kartieren. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden alle Fußbodenbretter auf einer Breite von ca. vier Metern (von der Außenwand nach innen) aufgenommen. Als Ergebnis der Untersuchung kann man festhalten, dass **alle Deckenbalken** am Auflager stark geschädigt und bereits zerstört sind. Die Schädigung läuft teilweise sogar über das Seitenschiff (Empore) hinaus in das Mittelschiff. Weiterhin sind alle Binder die das Dach tragen am Fuß verrottet und werden nur noch durch das Stahlband, welches 1951 eingebaut wurde, gehalten. Der äußere Teil der Doppelfußpfetten ist nicht mehr vorhanden, die innere Fußpfette kann teilweise mit der Hand zerbröseln werden.

Als Ergebnis daraus kann man feststellen, dass senkrechte Lasten zwar noch bedingt abgeleitet werden können, horizontale Lasten wie zum Beispiel Windlasten auf Grund der fehlenden Aussteifung nur noch teilweise oder gar nicht aufgenommen werden können. Aus diesem Grund wurde die Kirche nach dem Sommer 2020 für Gottesdienste gesperrt. Eine generelle Sperrung, des die Kirche umgebenden Grundstücks, wurde mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde erörtert. In dessen Ergebnis steht die regelmäßige bauordnungsrechtliche Überwachung.

Zusammenfassend sind nachstehende Leistungen zur Sanierung des Dachraumes inkl. der Kirchendecke dringend notwendig:

- Austausch aller Deckenbalken, die über den mittleren Deckenbereich hinausgehen
- Austausch des Deckenputzes und der Malerei in diesem Bereich
- Austausch des Wandputzes im Kirchenraum unterhalb der geschädigten Decke
- Austausch Mauerwerk dreiseitig an der Traufe; der Dachkonstruktion von der Traufe bis zur ersten Mittelfette
- Erneuerung der Dacheindeckung – Naturschiefer altdeutsche Deckung
- Erneuerung Rinnen, Fallrohre und Blitzschutz auf Kupfer
- Erneuerung der Fenster und Turmzugangstüren
- Erneuerung von Schutztüren
- Orgelsicherung während der Bauphase
- dazugehörigen Planungsleistungen, allgemeine Nebenkosten sowie Gerüstbau
- Heizungsanpassung und Kesseltausch
- Elektroanpassung im Bereich Deckenputz

Die Kosten belaufen sich gemäß Kostenschätzung vom 03.11.2020 der Planungsgruppe Weininger und Hofmann auf 1.163.199,78 Euro. Für die erforderliche Sicherung und den teilweisen Ausbau der Orgel belaufen sich die Kosten gemäß Kostenschätzung vom 24.02.2020 auf 71.400,00 Euro. Damit betragen die Gesamtkosten gemäß vorliegender Kostenschätzungen 1.234.599,78 Euro.

Die Durchführung der Einzelmaßnahme wird im Zeitraum von 2020 – 2022 erfolgen.

Gesamtkostendarstellung/Finanzierungsplan der Maßnahme an der Gemeinbedarfseinrichtung Trinitatiskirche

Voraussichtliche Gesamtkosten	1.234.599,78 Euro
Voraussichtliche förderfähige Gesamtkosten	1.234.599,78 Euro
Zuwendungsfähige Kosten 100%	1.234.599,78 Euro
Voraussichtlicher Förderrahmen (100%)	1.234.599,78 Euro
davon:	
Finanzhilfeanteil Bund (1/3)	411.533,26 Euro
Finanzhilfeanteil Freistaat (1/3)	411.533,26 Euro
<i>erf. Eigenanteil Stadt (1/3)</i>	411.533,26 Euro
<i>davon</i>	
Kommunaler Eigenanteil der Stadt Reichenbach:	123.459,98 Euro
(mindestens 10 % des Betrages der Zuwendung	
Ersatz Eigenanteil durch Maßnahmeträger (Kirche)	288.073,28 Euro
Übernahme nicht förderfähiger Kosten (Kirche)	0,00 Euro
zu bestätigende Eigenmittel Kirche insgesamt	288.073,28 Euro

Der Eigenanteil der Stadt Reichenbach soll durch Eigenmittel der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Höhe von 288.073,28 € teilweise ersetzt werden.

Die Fördervoraussetzung für den nachrangigen Einsatz von Städtebaufördermitteln nach RL-StBauE vom 14.08.2018, Programm "Stadtumbau" ist gegeben.

Der Stadtrat stimmte am 01.03.2021 der teilweisen Ersetzung des kommunalen Eigenanteils auf der Grundlage des Abschnitt A, Ziffer 4.3.4 RL-StBauE vom 14.08.2018 durch die Evangelisch-Lutherische Kirche zu. Dabei hat die Stadt gemäß der RL-StBauE einen Mindestanteil von 10 Prozent des Betrages der Zuwendung (Anteil Bund/Land/Gemeinde) zu tragen.

Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister

NEUER AUFRUF ZUR UMSETZUNG DER LEADER- ENTWICKLUNGSSTRATEGIE (LES) DER REGION VOGTLAND „LÄNDLICHER RAUM – RAUM FÜR IDEEN VOGTLAND 2020“ Übergangsperiode 2021 bis 2022

Die Lokale Aktionsgruppe Vogtland ruft Privatpersonen auf, sich aktiv an der Gestaltung der LEADER Region Vogtland zu beteiligen.

Potentielle Antragsteller finden unter der Internet Adresse: www.leader-vogtland.de den aktuellen Aufruf (Aufruf 01-2021, Datum des Aufrufes: 06.04.2021) der Lokalen Aktionsgruppe LAG, zu dem dann entsprechende Vorhaben zur Umsetzung der LEADER Entwicklungsstrategie eingereicht werden können.

Aufgerufen wird folgende Maßnahme:

1.3.1 Um – oder Wiedernutzung von ungenutzten bzw. leerstehenden Gebäuden zur Verwendung als Wohnsitz

Insgesamt stehen für den 1. Aufruf 2021 Fördermittel in Höhe von **955.000 Euro** zur Verfügung. Alle notwendigen Informationen und Formulare finden Sie unter der Rubrik „Aufrufe“ und können heruntergeladen werden.

Die Vorhaben müssen bis zum **31.05.2021** (10:00 Uhr Posteingang) beim LEADER Regionalmanagement Vogtland eingereicht werden. Ende Juni 2021 erfolgt durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Vogtland - anhand von den in der Entwicklungsstrategie festgelegten Bewertungskriterien - der finale Beschluss zur Projektförderung. Bei positivem Votum kann das Projektvorhaben durch den Antragsteller schriftlich bei der Bewilligungsbehörde (Landratsamt Vogtlandkreis) eingereicht werden.

Kontakt: LEADER Regionalmanagement Vogtland
Musicon Valley e.V.
Johann-Sebastian-Bach-Str. 13 08258 Markneukirchen
Tel. 037422 4029-50
info@leader-vogtland.de · www.leader-vogtland.de

VOLLZUG DES TIERSEUCHENRECHTS

Die tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über Schutzmaßregeln nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest und zur Festlegung von Sperrbezirken und Beobachtungsgebieten vom Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises wurde auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Um die Sperrbezirke wird mit einem Radius von mindestens zehn Kilometern um die Seuchenbestände ein Beobachtungsgebiet festgelegt.

Die Beobachtungsgebiete um den Seuchenbestand in der Gemeinde Pöhl und in der Stadt Plauen wurden zu einem Beobachtungsgebiet zusammengefasst.

Dazu gehören die Gemeinde Stadt Reichenbach im Vogtland, die Ortsteile Friesen, Mylau, Obermylau, Reichenbach im Vogtland, Rotschau, Schneidenbach

Der vorstehend abgedruckte „Vollzug des Tierseuchenrechts“ wurde aufgrund § 1 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung bereits am 30.03.2021 unter www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/amtliche-bekanntmachungen/ veröffentlicht.

SITZUNGSTERMINE STÄDTISCHER GREMIEN

(Änderungen sind möglich)

Verwaltungsausschuss

Montag, 26. April, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Montag, 31. Mai, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Stadtrat – aufgrund der Corona-Pandemie ohne Bürgerfragestunde geplant
Montag, 03. Mai, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Technischer Ausschuss

Montag, 17. Mai, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Ortschaftsratssitzungen

OT Rotschau: Dienstag, 27. April, 19:00 Uhr, Turnhalle Rotschau

OT Schneidenbach: Donnerstag, 06. Mai, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum Schneidenbach, Beratungsraum

OT Obermylau: Donnerstag, 20. Mai, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Obermylau, Beratungsraum, Dorfmitte 3c

OT Friesen: Dienstag, 25. Mai, 19:00 Uhr, Ortsteilzentrum Friesen, Beratungsraum, Hauptstraße 18a

OT Mylau: Donnerstag, 27. Mai, 18:30 Uhr, Rathaus Mylau, Reichenbacher Straße 13, Ratssaal

Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird sieben Tage vor dem Termin der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Reichenbach (www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/amtliche-bekanntmachungen/) veröffentlicht.

REICHENBACH VERBINDET KONFESSIONEN

KIRCHLICHE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN


MAI 2021

 Ich glaube, hilf meinem Unglauben!
 Markus 9,24

Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland Kirchgemeinde Reichenbach

Kirchplatz 4, 08468 Reichenbach
 Tel. 03765 78380
 kg.reichenbach_vogtland@evlks.de
 Gottesdienst So. 09:30 Uhr
 in der Peter-Paul-Kirche unter der Überschrift
 Osterklang finden in den Gottesdiensten musika-
 lische Botschaften statt (siehe Plakat).
 Gottesdienste per Zomm gibt es an folgenden
 Sonntagen,
 bitte hierzu über Pfarrer Alders anmelden.
 Gesprächskreis Mo. 03.05. 19:30 Uhr
 Hauskreis Mo. 17.05. 19:30 Uhr
 Frauenfrühstück Mi. 12.05. 08:30 Uhr
 Seniorenkreis Do. 06.05. 14:30 Uhr
 Konfirmandentag Sa. 29.05. 09:00 Uhr

Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland Kirchgemeinde Mylau

Otto-Richter-Straße 4, 08499 Mylau
 Gottesdienst So. 09:00 Uhr
 Andachten auch auf unserem YouTube Kanal.
 Wenn weitere Veranstaltungen satt finden
 dürfen, dann zu folgenden Zeiten:
 Konfirmandenunterricht 10. & 17.05.
 Junge Gemeinde Mi. 18:30 Uhr
 Bibelzeit Gesprächskreis Fr. 20:00 Uhr
 Biblischer Gesprächskreis Do. 19:30 Uhr
 Gemeindenachmittage
 Mylau Donnerstag 06.05.2021 14:30 Uhr
 Friesen Montag 03.05.2021 14:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach - Kirchgasse 4

Gottesdienst So. 10:00 Uhr
 Gottesdienst So. 23.05. 16:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Mylau - Am Gemeinschaftshaus 3

Gemeinschaftsstunde
 So. 09., 16. & 30.05. 15:00 Uhr
 Frauenstunde Di. 11.05. 19:30 Uhr
 Bibelstunde Di. 18.05. 19:30 Uhr

Jesus Gemeinde

Rosa-Luxemburg-Straße 54, 08468 Reichenbach
 www.jesus-gemeinde-reichenbach.de
 Gottesdienst So. 10:00 Uhr
 So. 02.05. mit Segnung Teenager 15:00 Uhr
 Gemeindegebet Mittwochs 19:30 Uhr
 Jugend: Freitag 19:00 Uhr
 Hasukreise: Montag, Dienstag, Freitag

Kath. Pfarrei St. Christophorus Auerbach

Gemeinde St. Marien Reichenbach
 Elisabethstraße 6, 08468 Reichenbach
 Tel. 03765 12832
 www.st-christophorus-auerbach.de
 Heilige Erstkommunion
 So. 02. & 09.05. 10:00 Uhr
 Heilige Messe
 Do. 13.05. Christi Himmelfahrt 09:30 Uhr
 So. 16., 23. & 30.05. 09:30 Uhr
 Do. 13.05. Christi Himmelfahrt 09:30 Uhr
 Mo. 24.05. Pfingstmontag 08:30 Uhr

Evangelische Methodistische Kirche

Fritz-Ebert-Straße 11, 08468 Reichenbach
 Gottesdienste und Kindergottesdienste
 So. 02., 09., 16., 23. & 30.05. 09:30 Uhr

Kontaktdaten der EmK Reichenbach:

03765 12387 oder Internetseite unserer
 Gemeinde nutzen: www.emk-reichenbach.de

Gemeinde Offenes Haus

Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
 Gottesdienst So. 09:45 Uhr

Neuapostolische Kirche

Untere Dunkelgasse 2, 08468 Reichenbach
 Zur Zeit keine Gottesdienste vor Ort
 Livestream bei Youtube Sonntags 10 Uhr unter
 www.nak-plauen-live.de

Ökumenischer Gottesdienst
 24.05.2021 um 10 Uhr
 im Trinitatispark

Apostolische Gemeinde

Am Graben 57, 08468 Reichenbach
 Gemeindemitglieder werden per Brief, Telefon
 oder Mail über aktuellen Stand informiert.
 Mittwochsimpuls kommt von Gemeindeleitung
 Sonntags von Mitarbeiterin aus Reichenbach

Terminänderungen sind möglich!!

Bitte beachten sie die aktuellen
 Aushänge und Informationen aller
 Gemeinden und auf ihren Homepages.

OSTERKLANG
 Orgel. Lied. Botschaft.

sonntags in allen Kirchen: 9:00 Stadtkirche Mylau +
 9:30 Peter Paul Kirche Reichenbach + 10:30 Kirche Neumark

JUBILATE | 25. April
Christ lag in Todesbanden
 O. Messiaen: La Résurrection du Christ
 V. Bräutigam: Toccata über
 „Christ lag in Todesbanden“
 Andreas Kamprad | Orgel (Peter-Paul)

KANTATE | 2. Mai | 10 Uhr
 Peter-Paul-Kirche
Ich sing dir mein Lied
 Musikalischer Gottesdienst

ROGATE | 9. Mai
Vater unser im Himmelreich
 Werke von Georg Böhm,
 F. Mendelssohn-Bartholdy,
 Max Reger
 Andreas Kamprad | Orgel (Mylau)

EXAUDI | 16. Mai
Atme in uns, heiliger Geist

PFINGSTSONNTAG | 23. Mai
Komm, heiliger Geist
 O. Messiaen:
 Apparition de l'eglise eternelle
 J. S. Bach: Präludium Es-Dur
 Andreas Kamprad | Orgel (Mylau)

Stand: 31. März 2021

Weitere Info unter:
 www.ev-kirche-reichenbach.de

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.



Kommunales Bestattungswesen Reichenbach im Vogtland

Zwickauer Straße 115 • 08468 Reichenbach

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03765 / 1 32 28

www.reichenbach-bestattung.de

INFORMIERT

MOBILE SCHADSTOFFSAMMLUNG IN REICHENBACH UND DEN ORTSTEILEN

Reichenbach, OT Obermylau, Dorfplatz:
Dienstag, 11. Mai, 14:15 bis 14:45 Uhr

Reichenbach, Dammsteinstraße gegenüber Sparkasse
Dienstag, 11. Mai, 15:00 bis 15:30 Uhr

Reichenbach, Volksfestplatz
Dienstag, 11. Mai, 16:00 bis 17:00 Uhr

Reichenbach, Wasserturmplatz
Dienstag, 11. Mai, 17:15 bis 18:00 Uhr

Reichenbach, OT Rotschau, Feuerwehr
Dienstag, 11. Mai, 13:00 bis 13:45 Uhr

STRASSENREINIGUNG DER STADT REICHENBACH IM VOGTLAND (KEHRPLAN)

Der Kehrplan ist in Reichenbach am 16. April 2021 in Kraft getreten. Die Straßenreinigung wird durch die Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (RAD) durchgeführt. Anfragen und Hinweise: 03765 5556-0

Montag – gerade Woche, ab 06:00 Uhr

Dr.-Külz-Straße (ehem. Tonhalle), Dr.-Külz-Straße ehem. LRA u. Bundes-, Fedor-Flinzer-Straße, Robert-Müller-Straße, Moritz-Löscher-Straße ÖPNV-Schnittstelle, Auffahrt ehem. Güterbahnhof, Dammsteinstraße, Neuberinstraße, Gutenbergstraße, Obermylauer Weg, Klinkhardtstraße, Julius-Mosen-Straße, Leinweberstraße incl. Nr. 2- 12, Dr.-Otto-Just-Straße, Prof.-Schmidt-Straße, Albert-Schweitzer-Straße

Dienstag – gerade Woche, ab 06:00 Uhr

Rosa-Luxemburg-Straße, Reichsstraße, Lengenfelder Straße, Annenplatz, Heinsdorfer Straße, Burgstraße, Rotschauer Straße, Neustädtel, Blumen-gasse, Schießgasse, Am Mühlgraben, Anger, Mittelgasse, Am Seifenbach
OT Schneidenbach: Hauptstraße, Oststraße bis oberer Teich, Weststraße

Mittwoch – gerade Woche, ab 06:00 Uhr

Stockmannstraße, Baumgartenstraße, Turmstraße, Platanenstraße, Ringstraße, Damaschkestraße, Landschänkenweg, Sternsiedlung, Alfred-Fuchs-Weg, Eisenbahnstraße, Feldstraße, Badstraße, Untere Lindenstraße, Eschenstraße, Buchenstraße, Karolastraße, Alte Ziegelei, Zwickauer Straße (v. Brücke b. GWG)

Donnerstag – gerade Woche, ab 06:00 Uhr

Marktstraße, Mylauer Tor, Roßplatz, Rathausstraße, Schützenstraße, Marienstraße, Elisabethstraße, Fritz-Schneider-Straße, Lessingstraße, Goethestraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Mendelsohnstraße, Heinrichstraße, Karl-Liebnecht-Straße, Bahnhofstraße, Weststraße, Ackermannstraße, Am Graben, Höferstraße, Albertstraße, Oststraße, Humboldtstraße, Solbrigstraße, Solbrigplatz, Weinholdstraße

Freitag – gerade Woche, ab 06:00 Uhr

Andreas-Schubert-Straße, Obermylauer Weg – Stumpf, Am Werk, Bergstraße komplett, Moritzstraße, Mühlgläbchen, Sorggasse, Stockmannstraße Stumpf, Hermann-Dindas-Straße, Ahornstraße, Kastanienstraße, Rosenplatz, Ulmenstraße, Rosenstraße, Parkstraße, Schreiberstraße, Hans-Beimler-Straße, Museumsstraße, Johannisplatz, Kirchplatz, Kirchgasse, Schulberg, Landstraße, Osterstraße, Sebastian-Bach-Platz, Kolpingstraße, Am Burgberg, Zenkergasse, Talweg, Radweg Schießgasse/Am

Mühlgraben, Radweg Parkplatz Rotschauer Straße, Radweg Rotschauer Str. 7 (PdG-LAGA), Radweg PdG-LAGA/Burgstraße

Hinweis: 24.05.2021 Feiertag – Ersatzreinigung am 25.05.2021

Montag – ungerade Woche, ab 06:00 Uhr

Friedensstraße, Heubnerstraße, Wagnerstraße, Händelstraße, Mozartstraße, Greizer Straße

OT Friesen: Ruppelte Weg komplett, Am Ruppelteteich, Gartenstraße (von B 94), Siedlung komplett, Waltersdorfer Straße, B 94 von Ortseingang bis Ortsausgang, Gemeindegeweg, Friesener Weg (von Kneipp- bis Gartenstraße)

Dienstag – ungerade Woche, ab 06:00 Uhr

OT Rotschau: Kleiner Anger (v. Rosa-Luxemburg-Straße bis Rotschauer Weg), An der Hutleite, Birkenstraße, Rotschauer Weg, Klein Grönland, Göltzschtalblick, An der Schönen Aussicht (beim Sportlerheim), Grenzstraße, Reichenbacher Straße, Kurze Reichenbacher Straße, Kareliaweg, Gartenweg, Schweitzerstraße, Poststraße, Schulgasse, Flurstraße, Hainstraße, Mylauer Straße/Alte Lengenfelder Straße vom Ortseingang, Firma „Reber“, Talstraße, Kreuzholzstraße
Buswendeschleife, Waldstraße, Schneidenbacher Straße, Wiesenstraße, Hospitalstraße, Plauensche Straße (Reichsstraße bis Scheune)

Mittwoch – ungerade Woche, ab 06:00 Uhr

August-Horch-Weg, Erich-Mühsam-Straße, Schönbacher Marktsteig, Otto-Lilienthal-Straße, Erlicht und Erlichtplatz, Agnes-Löscher-Straße, Friedhofsvorgelände, Schlachthofstraße, Cunsdorfer Straße (ab Agnes-Löscher-Straße), Cunsdorfer Straße (bis Agnes-Löscher-Straße), Kneippstraße, Ziegelweg (nur oberer Teil)

OT Brunn: Brunner Straße und Dr.-Eckner-Straße, Windmühlenweg, Flurweg, Am Heinrichstollen

OT Cunsdorf: Heinrich-Zille-Straße, Erich-Knabe-Straße, Kantstraße, Pestalozzistraße, Grüne Aue

Hinweis: 13.05.2021 Feiertag – Ersatzreinigung am 14.05.2021

Donnerstag – ungerade Woche, ab 06:00 Uhr

Postplatz, Friedrich-Engels-Platz, Gabelsberger Straße, Karolinenstraße, Untere Dunkelgasse, Obere Dunkelgasse, Oberreichenbacher Straße, Obere Lindenstraße, An der Kreuzleite, Rebhühnerweg, Randsiedlung, Fritz-Ebert-Straße, Bebelstraße, Lutherstraße, Melancthonstraße, Rathenaustraße, Zwickauer Straße (von Brücke bis Postplatz), Joppenberg

Hinweis: 02.04.2021 Feiertag – Ersatzreinigung 06.04.2021

Freitag – ungerade Woche, ab 06:00 Uhr

Beethovenstraße, Haydnstraße komplett, Turnerstraße (von Cunsdorf bis Schranke), Am Bach, Rad- u. Fußweg von Dittesstraße bis Mosrberg, Am Friesenbach, Friedhofsvorgelände (befestigter Seitenweg), Benno-weg, Dr.-Breitscheid-Straße (komplett), Klausener Straße, Trinitatisgasse, Trinitatispark, Teichgasse, Sperlingsberg, Krummer Weg, Enge Gasse, Bauhofstraße, Gabelsberger Straße, Liebaustraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Ackerstraße, Kantor-Höbeler-Straße, Vater-Jahn-Straße, Hainberg, Eisenbahnstraße Nr. 74 und Nr. 76, Kehrplan Ziegelweg (unterer Teil, mit Stumpf Garage), Heinrich-Ludwig-Straße, Weg v. Hutleite zu An der Schönen Aussicht

OT Friesen: Alte B94 von Hallmeyer-Siedlung

OT Brunn: Sonnenwinkel, Zeppelinweg, Grüner Weg

Weiter auf Seite 16!



Beistand mit Würde und Trost
in schweren Stunden finden

Erd-, Feuer-, See-
und Naturbestattungen

Familienunternehmen seit 1979

Inhaber: Bestattungsunternehmen

Fam. Rozynek

Reichsstraße 19 | 08468 Reichenbach | Tag & Nacht Tel. 03765-63995 | Mobil: 0174 969 14 92

STRAßENREINIGUNG DER ORTSTEILE MYLAU UND OBERMYLAU

Letzte Kalenderwoche April
 Letzte Kalenderwoche Mai
 Letzte Kalenderwoche Juli
 Letzte Kalenderwoche September
 Letzte Kalenderwoche Oktober
 Letzte Kalenderwoche November

Alaunplatz, Alaunstraße, Am Gemeinschaftshaus, Am Hundshübel beidseitig Ernst-Thälmann-Straße, Am Mühlgraben, Am Röhrensteig, Am Schafacker, Am Schleusentor, Am Seifenbach asphaltierter Bereich, Am Talblick, An der Burgmauer, An der Kiesgrube, An der Lohe, An der Schafwäsche, August-Bebel-Straße, Bahnhof (entlang Höhe alter Bahnhof), Bahnhofstraße, Braustraße (ab alter Bahnhof bis Obermylauer Berg), Brücknerstraße, Burgberg, Burgstraße, Damaschkeweg, Dammstraße, Ernst-Schneller-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Friedenshain (Kreisverkehr vor Futurum), Friedhofstraße, Gabelsberger Weg, Gartenstraße, Hainstraße, Hans-Wagner-Straße, Heinrich-Heine-Siedlung, Herbert-Andreea-Straße, Heubnerring - Burgaufgang Markt, Hirschstein, Hirschsteinweg, Hohe Wiese, Kalkgasse bis Haus-Nr.: 13/15, Karl-Marx-

Ring, Karlstraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Kleine Gasse, Kurze Gasse, Lambziger Straße, Lange Gasse, Lengenfelder Straße, Rad- u. Wanderweg (Asphaltierter Bereich ab Lengenfelder Straße bis Höhe Freibad, Lindenplatz, Markt, Markt: S299 bis Einmündung Heubnerring + Übergang Heubnerring bis S 295, Mühlgasse, Netzschkauer Berg bis Ortsgrenze Netzschkau Netzschkauer Str. (ab Lengenfelder Straße bis Ampelkreuzung S299), Netzschkauer Straße (ab Robert-Georgi-Weg bis Ortsausgang), Obermylauer Berg (ab Braustraße bis Dorfmitte), Otto-Richter-Straße, Reichenbacher Straße (ab Einmündung Autohaus Schneider bis Hainstraße), Reichenbacher Straße (ab Hainstraße bis Heubnerring), Ringstraße, Robert-Georgi-Weg (ab Braustraße bis Netzschkauer Straße), Rosa-Luxemburg-Straße, Rotschauer Straße (ab Ortseingang bis Friedenshain), Schützenstraße, Siedlerweg, Straße ohne Namen (ab alter Bahnhof bis Autohaus Schneider), Waldenbacher Straße, Webergasse, Wehnersberg, Wehrgasse, Zufahrt bis Felsenschänke, Am Fernblick, Am Volksgut Asphalt. Bereich, Dorfmitte, Dorfmitte Obermylau (Obermylauer Berg bis Bahnbrücke), Friesener Weg Asphalt. Bereich, Göltzschtal, Pappelweg (ab Dorfmitte bis Einmündung Fernblick), Pappelweg (ab Einmündung Fernblick bis Greizer Straße), Rudolf-Hallmeyer-Siedlung, Schillerweg

PINNWAND

**GPS-OSTEREIERSUCHE
 DER REICHENBACHER JUGENDCLUBS**
 Zusammenarbeit mit dem Osterhasen kommt gut an



Die mobile Jugendarbeit in Reichenbach hat durch eine Vier-Tages-Aktion die Kinder und Jugendlichen der Stadt wieder vom Sofa bekommen. Von Montag, 29. März, bis Donnerstag 01. April 2021, wurden täglich zwei GPS-Koordinaten per Whats-App-Status an alle Kontakte verschickt. Mit den letzten Daten am 01. April wurden bereits alle Geschenke gefunden. Durch die Aktion kam es vermehrt zu intensiven Gesprächen, in denen die Jugendarbeiter die Kids motivieren, helfen und ermutigen konnten, in dieser Zeit weiter durchzuhalten.

Zusätzlich fand eine Osteraktion am Zaun des Jugendtreffs Moskito statt. Dort wurden Geschenke zum Mitnehmen an den Zaun gehängt, für alle, die noch kein Ostergeschenk haben.

Die Aktionen wurden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen.

Aufgrund der aktuellen Schließung der Jugendclubs werden auf diese Weise neue Wege bestritten, um mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben.

Foto: Jugendclub

TIPPS & TEMRINE

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es derzeit noch nicht absehbar, wann die Einrichtungen wieder für ihre Besucher öffnen können. Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Informationen in den Medien.

Jürgen-Fuchs-Bibliothek

- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -



Online-Angebote

Mit dem Bibliotheksausweis der Jürgen-Fuchs-Bibliothek lässt sich auch bequem von zuhause ein umfangreiches Medienangebot nutzen. Über die Onleihe Sächsischer Raum (<https://www.onleihe.de/saechsischerraum/>) stehen digitale Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen für alle Altersgruppen zur Verfügung. Wer hingegen lieber Filme und Serien schaut, ist beim Streamingdienst Filmfreund (<https://jfb.filmfreund.de>) genau richtig. Bei beiden Portalen ist eine Anmeldung mit der Nummer auf dem Bibliotheksausweis und dem persönlichen Passwort notwendig, dann kann das digitale Ausleihen starten!

Filmtipp auf Filmfreund: Albert Nobbs

Im Irland des 19. Jahrhunderts arbeitet der introvertierte Butler Albert Nobbs im Nobelhotel der sparsamen Mrs. Baker. Diese quartiert den Maler Hubert Page in Nobbs' Dachkammer ein - sehr zu dessen Schrecken. Denn seit Albert als 14-jährige Waise missbraucht wurde, trägt sie Männerkleider und schlägt sich als spionier, höchst zuverlässiger Diener durchs Leben. Dann fliegt Alberts Schattenexistenz auf - wegen eines Flohs, der sich in ihr Korsett verirrt hat. Kurz darauf gibt sich auch Page als Frau zu erkennen. Glenn Close verkörpert in dieser britisch-irischen Buch-

- Reparaturlackierung / Spot-Repair
- komplette Unfallinstandsetzung
- Abwicklung von Versicherungsschäden im Kasko- u. Haftpflichtbereich
- Gutachtenerstellung
- Mietwagenbereitstellung
- Hol- und Bringservice
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Fahrzeugaufbereitung



Gewerbegebiet Kaltes Feld Nr. 9
 an der A 72 08468 Heinsdorfgrund
 Tel. (03765) 1 23 42



Autolackiererei DEHME GmbH
www.autolackiererei-dehme.de

Jetzt im Frühjahr: Lackaufbereitung und Versiegelung!

verfilmung Albert Nobbs mit unbedingter Zurückhaltung. Es gibt keine dramatischen Zusammenbrüche, keine plötzlichen Wutanfälle, keine tränenreichen großen Reden, denn sie weiß, dass Nobbs niemals seine Contenance aufgeben würde. Stattdessen lässt Close das große Unglück dieses Mannes immer nur kurz hervor schimmern, heimlich fast, sodass es einem als Zuschauer umso mehr das Herz bricht.

Buchtip in der Onleihe Sächsischer Raum: Klappohrkatze sucht Herz von Peter Gethers

Die wahre Geschichte eines außergewöhnlichen Katers und seines Herrchens. Eigentlich hasst Peter Katzen. Schon immer. Als ihm seine Freundin dann aber eines Tages ein kleines und überaus hübsches Kätzchen schenkt, ist es Liebe auf das erste Maunz. Und auch wenn Kater Norton das Leben des passionierten Junggesellen komplett auf den Kopf stellt - wird Peter vielleicht gerade dadurch die wichtigste Lektion seines Lebens lernen? Warmherzig und witzig - ein Buch für Katzenliebhaber und alle, die es niemals werden wollen!

„Literaturforum Bibliothek“ dieses Jahr im digitalen Format



Anstelle der Lesungen vor Ort gibt es in diesem Jahr 15-minütige Audio-Podcasts mit den elf eingeladenen sächsischen Autorinnen und Autoren, in denen diese aus ihren aktuellen Büchern vorlesen. Außerdem präsentiert die Autorin Deniz Ohde ihr Werk „Streulicht“ in einer moderierten Lesung mit Gespräch, die als Video abgerufen werden kann. Alle Podcasts sowie das Video sind hier verfügbar: <http://bibliotheksverband-sachsen.de/literaturforum-bibliothek/lesereihe-fuer-erwachsene/> oder unter dem QR-Code.



Foto: Bibliothek

Die Autorinnen und Autoren und ihr Buch: Ralph Grüneberger – Leipziger Geschichten, Andreas Heidtmann – Wie wir uns lange Zeit nicht küssten, als Abba berühmt wurde, Kerstin Hensel – Regenbeins Farben, Patrick Hofmann – Nagel im Himmel, Birgit Jasmund – Die Maitresse: Aufstieg und Fall der Gräfin Cosel, Constanze John – 40 Tage Aserbaidschan: Unterwegs zwischen Kaukasus und Kaspischem Meer, Verena Keßler – Die Gespenster von Demmin, Anselm Oelze – Wallace, Ralf Pannowitsch als Übersetzer für François Lelord – Es war einmal ein blauer Planet, Ulrike Almut Sandig – Monster wie wir

Alle aktuellen Titel sowie weitere Werke der Autorinnen und Autoren können in der Bibliothek ausgeliehen werden und sind zum Teil auch in der Onleihe Sächsischer Raum verfügbar.

Über das Projekt: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literaturforum Bibliothek - Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“ bekommen in Sachsen lebende oder aus dem Freistaat stammende Autoren und Übersetzer die Möglichkeit, sich und ihr aktuell erschienenen Werk einer großen Öffentlichkeit vorzustellen. Das Projekt wird vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. unter finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst durchgeführt.



NEUBERINHAUS REICHENBACH

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER WWW.NEUBERINHAUS.DE



BiBi BLOCKSBERG™

Alles wie verhext!

Das Musical



06.11.

16 Uhr

Live
Tauf
Tour



VERANSTALTUNGEN & ANGEBOTE

Derzeit sind die Veranstaltungen abgesagt. Auch die hier abgedruckten Informationen können sich ändern.

Bitte fragen Sie beim jeweiligen Veranstalter nach.

Schiedsstelle Reichenbach:

Schiedsstelle Reichenbach: Rathaus, Markt 1, Zimmer 023, Tel. 03765 524-1096. Bitte Anmeldung per Telefon oder E-Mail: Schiedsstelle-Reichenbach@gmx.de

Die kostenlose anwaltliche Rechtsberatung für einkommensschwache Bürger findet derzeit nicht statt.

Blutspendetermine:

30. April, 11:00 bis 14:30 Uhr, Rodewisch, Sächsisches Krankenhaus, Bahnhofstraße 1

08. Mai, 08:30 bis 12:00 Uhr, Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3

10. Mai, 14:30 bis 19:00 Uhr, Lengenfeld, Rathaus, Hauptstraße 1

21. Mai, 14:00 bis 17:30 Uhr, Rebesgrün, FFW, Eicher Straße 2

25. Mai, 15:00 bis 19:00 Uhr, Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstraße 14

Plasmaspende Zwickau: Montag bis Freitag von 07:30 bis 19:30, Telefon: 0375 276926220, Glück-Auf-Center, Äußere-Schneeberger-Straße 100, 08056 Zwickau

Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Hospizverein Vogtland e.V.:

Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Auch in dieser schweren Zeit können wir Ihnen zur Seite stehen. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, Einzelgespräche sind jederzeit möglich.

Letzte Hilfe Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“: Der Kurs vermittelt das „Kleine 1x1 der Sterbebegleitung“. In vier Modulen werden Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen besprochen. Der Kurs ist auf zehn Teilnehmer begrenzt. Wir freuen uns auf Sie. Beginn: Samstag, 01. Mai, 09:00 bis 13:00 Uhr
Anmeldung und Kontakt unter: 0174 7125976, Hospizverein Vogtland e.V., Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, E-Mail: info@hospizverein-vogtland.de, www.hospizverein-vogtland.de.

Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur des Vereins Sächsische Israelfreunde e.V.: Wiesenstraße 62;

Festjahr „2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Am Samstag, dem 15. Mai 2021, wird Benjamin Schnabel zum Thema „Luther ein Antisemit?“ und am Samstag, dem 05. Juni „Juden in Sachsen“ einen Vortrags- und Gesprächsabend im Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur, Wiesenstraße 62 durchführen. Beginn ist jeweils 19:30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten, über www.unsere-wurzel.de oder telefonisch unter 03756 2573720.

Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen werden nur auf unserer Internetseite www.unsere-wurzel.de aufgeführt sein, wenn eine Durchführung trotz bestehender Coronaumstände möglich sein wird.



VEREINE

WERKSTATT-SCHUPPEN – AN ALLE RUHESTÄNDLER*INNEN :

Wer hat Lust auf gemeinsames handwerkliches Arbeiten?

Wir, das ist der „Verein gegen Vereinsamung und für selbstbestimmtes Leben im Alter – „SGVA“ e.V.“, starten die Aktion Werkstatt-Schuppen:

- Um regelmäßig zusammen handwerklich tätig zu sein: basteln, tischlern, Dinge reparieren, sich austauschen,
- Wenn Du Lust hast und Dich mit Ideen etc. einbringen oder einfach dabei sein möchtest, melde Dich bitte:

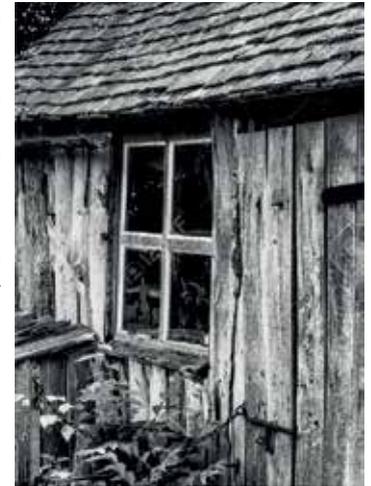
E-Mail:

werkstattschuppen@gmail.com

Mobil: 01577 6457173

Ansprechpartner:

Josef Wetzl



Unser erstes Treffen soll, wenn es möglich ist, am Donnerstag, dem 29.04.2021, 17:00 Uhr im Speisesaal der Lebenshilfe Werkstatt, Dammsteinstraße 24 in Reichenbach stattfinden.

Bitte melde Dich vorher an.

Ab sofort suchen wir einen geeigneten Raum (30 bis 60 m²), der als Werkstatt genutzt werden kann. - Bitte um Rückmeldung, wenn jemand etwas anbieten kann!

BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSZENTRUM FÜR JÜDISCH-CHRISTLICHE GESCHICHTE UND KULTUR DES VEREINS SÄCHSISCHE ISRAELFREUNDE E.V.:

Juden - ein gewaltiges Mosaik



Kennen Sie lebende Juden? Was assoziieren Sie mit dem Wort „Jude“? Fast jeder hat Kenntnis über den Holocaust, über die Reichspogromnacht 1938, über antisemitische Übergriffe oder über den Staat Israel. Kaum bekannt ist, welchen Anteil Juden an Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Sozialwesen oder Politik gehabt haben. Sie hinterließen ihre Spuren in der deutschen Geschichte und prägten unsere mitteleuropäische Kulturlandschaft.

Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens waren oder sind Juden, ohne dass wir es wissen.

Eine sehr aufschlussreiche, bemerkenswerte Internetseite ist www.wir-juden.com. Dort heißt es: „Was kann diese Website zeigen? Ein paar Steine aus einem gewaltigen Mosaik. Was kann sie bewirken? Viel, wenn man Augen und Verstand öffnet. Vor allem die lange überfällige Emanzipation von gehässiger Propaganda, dumpfen Vorurteilen und „hab gehört, dass...“ Gerüchten. Dafür bringt die Ausstellung viel

Diese prachtvollste Phase des Platzes ging mit dem II. Weltkrieg zu Ende. Da auch dieser Krieg Unmengen von Material schluckte, wurden beide Denkmale abgetragen und der Rüstungsindustrie zugeführt. Auch die Grünanlage verkam in dieser Zeit.

Nach 1945 wurde die Grünanlage weiterhin eher stiefmütterlich behandelt. Während der Bus-Bahnhof-Zeit von 1955 bis 1984 wurde sie mit Splitt abgedeckt und einigen Bänken versehen. Nur noch vereinzelt fanden Bäume Platz. Dafür waren Betonmasten mit Doppel-Beitschenlampen mitten auf dem Platz angeordnet worden. Erst mit der Verlegung des Busbahnhofs wurden wieder einige Sträucher und eine in der Mitte stehende Baumreihe angepflanzt. Zwei Blumenpflanzungen am unteren und oberen Ende und einige Bänke sorgten für Auflockerung. Dieser Zustand blieb bis 2020 erhalten.



Der Solbrigplatz um 1910.

Abbildung: Stadtarchiv

5. Stolpersteine am Solbrigplatz

Drei Stolpersteine im Fußweg vor dem Hause Weststraße 24 weisen heute auf das tragische Schicksal der jüdischen Fabrikantenfamilie Beutler hin. Isidor Beutler (1859-1938) war nach 1880 mit seinen Brüdern Joseph (1855-1924) und Leo (1872-1942) aus Czarnikau im heutigen Polen nach Reichenbach gekommen. Hier gründeten sie eine mechanische Weberei, zuerst am Cyclop (heutige Friedensstraße 24), dann an der heutigen Dr. Külz-Straße 6. 1897 wohnte Isidor Beutler noch in der Weststraße 20A, 1901 am Solbrigplatz 6, danach im Stadtpalast Weststraße 24, wo sich auch das Büro der Firma befand.

In der Zeit der faschistischen Diktatur Hitlers sind die beiden noch lebenden Brüder Isidor und Leo sowie Josephs Witwe Elisabeth Repressalien ausgesetzt gewesen. Elisabeth gelang schon 1936 die Flucht mit ihren Kindern Ernst und Alfred in die USA. Aus der Familie von Alfred Beutler ging der Nobelpreisträger Bruce Alan Beutler hervor.

Die Fa. Isidor Beutler an der Dr.-Külz-Straße 6 (ehemals Greizer Str. 5 bzw. Feustelstr. 6) wurde 1937 durch die Nazis „arisiert“ und lief als Reichenbacher Textilwerk Müller & Co. mit knapp 160 Beschäftigten weiter. 1945 wurde die Firma enteignet, sollte aber zurückgegeben werden. Da das nicht klappte, wurde die ansehnliche Fabrik 1946 volkseigen. Isidor war, wohl in Erwartung dieser Enteignung, schon 1938 mit 79 Jahren gestorben. Seine Witwe Flora verzog im gleichen Jahr nach Berlin Wilmersdorf. Beide hatten zwei Söhne, Georg Johann (Hans, 1896-1942) und Albert (1897-1986). Hans hatte sich promoviert sowie habilitiert und arbeitete bis zum Entzug der Lehrbefugnis an der Universität Berlin. Er emigrierte 1936 in die USA. Albert, promoviert in Wirtschaftswissenschaften, lebte in der Weinholdstraße 13. In der Reichspogromnacht vom 09. November 1938 wurde er misshandelt und verhaftet, seine Wohnung durchsucht. Über das Gefäng-



Foto: H. Kefler

nis in Plauen gelangte er nach Buchenwald. Nach der Rückkehr nach Reichenbach wurden seine Papiere eingezogen. Albert Beutler wanderte ohne seine Familie 1939 über Cuba nach Chile aus, wo er auch starb.

Leo, der dritte Bruder, wohnte in der Weststraße 24 und arbeitete im Unternehmen als Prokurist, war ledig und kinderlos. Nachdem ihn die Nazis am 09. November 1938 nicht angetroffen hatten, blieb er zunächst in Freiheit. Leo wurde im Januar 1942 verhaftet und ins KZ Buchenwald gesteckt. Nach gut vier Wochen war er tot ...

6. Am Solbrigplatz wohnten bemerkenswerte Persönlichkeiten

Von den vielen Bürgern, die am Solbrigplatz ihr Domizil hatten, sollen drei in den Blickpunkt gerückt werden. Im Eckhaus Solbrigplatz 5 wohnte der **Realschullehrer Dr. Johann August Ernst Köhler** (1829-1903). Der in Bautzen geborene Köhler wurde an der dortigen Präparandenanstalt zum Lehrer ausgebildet. Mit Unterstützung durch den Kirchen- und Schulrat Döhner bewarb sich Köhler erfolgreich in Reichenbach und begann 1858 seine Tätigkeit als Lehrer für Naturkunde und Mathematik an der Realschule mit Progymnasium. Vor seiner 1859 an der Universität Leipzig erfolgten Promotion hob Köhler am 01. Februar jenes Jahres den „Voigtländischen Verein für allgemeine und spezielle Naturkunde zu Reichenbach“ im Ratsaal aus der Taufe. Auch sein Hauswirt Carl Streller, Solbrigplatz 5, wurde Mitglied. Der Verein war der erste derartige Verein im Vogtland und hatte schon 1862 210 Mitglieder, die vorwiegend aus gehobenen Kreisen kamen. Der nimmermüde Köhler publizierte 1867 die erste größere vogtländische Volkskunde-Schrift „Volksbrauch, Sagen und andre alte Überlieferungen im Voigtlande“ (652 Seiten). Der Naturkundeverein hatte unter seiner Leitung seit 1859 die erste naturkundliche Bibliothek im Vogtland zusammengetragen. Die Sammlung von Tierpräparaten, Mineralien, Pflanzen und anderem führte zum ersten Museum im sächsischen Vogtland, das ab 1875 im ehemaligen Gerichtshaus am Johannisplatz der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Für 1863 holte Köhler das 5. (und letzte) Humboldt-Fest nach Reichenbach. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen wurde er zu Ostern 1873 als Oberlehrer an das 1872 gegründete Lehrerseminar nach Schneeberg berufen. Hier hob er 1878 den noch heute bestehenden „Erzgebirgsverein“ aus der Taufe. Der Name des „Köhlersteigs“ im Göltzschtal weist noch heute auf Johann August Ernst Köhler und den Greizer Oberbürgermeister Victor Köhler (1844-1894) hin.

Am Rande: Im Hause Solbrigplatz 5 befand sich auch das Rechtsanwaltsbüro Glänzel, in dem Prof. Dr. Heinrich Dathes Vater Curt bis 1920 als Rechtsbeistand arbeitete. Der kleine Heinrich kam hier gern vorbei, zumal er von der Schwester des Rechtsanwalts Glänzel immer mit Schokolade verwöhnt wurde.

Am Solbrigplatz 2 wohnte der **Stadtmusikdirektor Hugo Werner** aus Leisnig. Er hatte sich als Armeemusikdirektor 1919 für die Stelle in Reichenbach beworben, nachdem er zuvor bei einem Infanterieregiment und einem Reichswehrregiment gedient hatte. Werner trat seine Stelle in der schwierigen Zeit nach dem I. Weltkrieg an. Einige Mitglieder verließen die Stadtkapelle zugunsten der Unterhaltungsmusik. 1923 zählte die eigentlich 36 Mitglieder umfassende Reichenbacher Stadtkapelle nur noch zwanzig Mitglieder. Der Plan, über ein Städtebundorchester mit den umliegenden Gemeinden eine Konsolidierung zu erreichen, scheiterte. Die Abonnementskonzerte mussten aufgegeben werden. Werner rief



Physiotherapie am Bad - Nadine Weck
... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

Therapieangebote

Manuelle Therapie	Marnitz-Therapie	Rückenschule	Dorn-Therapie
Lymphdrainage	Krankengymnastik	Nordic Walking	Kinesio-Taping
Bobath-Therapie	Schlingentisch	PMR	Wellness
PNF - Therapie	Elektrotherapie	CMD-Therapie	
Massagen	Ultraschall		
Fango	Hausbesuche		

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!

Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 - 6 10 37 76
physio_am_bad@yahoo.de



jedoch eine „Konzertstiftung“ ins Leben, die dann segensreich wirkte. Er quittierte aber auch auf Grund der schlechten Besoldung seiner Musiker 1927 seinen Dienst.

Ebenfalls am Solbrigplatz 2 wohnte 1937 der Landgerichtsrat und spätere **Schriftsteller Dr. jur. Harry Trommer** (1904–1980). Harry Trommer, der Sohn des späteren Stadtdirektors Emil Trommer, studierte an der Leipziger Universität Rechts- und Staatswissenschaften. 1928 wurde seine juristische Dissertation veröffentlicht. Seine Laufbahn führte ihn vom Amtsgericht Reichenbach an das Landgericht Zwickau und das Oberlandesgericht Dresden. Ende 1944 schwer erkrankt, erlebte er das Kriegsende in Reichenbach. Nach 1945 mussten die Trommers aus wirtschaftlicher Not heraus am Solbrigplatz 2 einen Groß- und Kleinhandel mit Textilien inklusive Lohnschneiderei eröffnen. Schließlich fand Dr. Trommer eine Anstellung als stellvertretender Leiter der Stadtbibliothek in Zwickau. Ende der 1940er Jahre begann er mit seiner journalistischen und schriftstellerischen Arbeit, trat im Rundfunk auf und veröffentlichte in der Zeitschrift „Kraftfahrzeugtechnik“. 1950 gab er im Altberliner Verlag Hauff's Märchen „Das kalte Herz“ heraus, 1952 folgte die Sammlung „Das versteinerte Brot“, 1954/55 drei Bände der „Deutschen Heimatsagen“. Ab 1953 freischaffender Schriftsteller, wurde er Mitglied im Schriftstellerverband. In Reichenbach regte er 1953 zusammen mit anderen die Gründung des Neuberin-Ausschusses an. Trommer hielt zahlreiche Vorträge und Lesungen, so auch in der Reichenbacher Volksbuchhandlung oder in der Stadtbibliothek. Weitere Sagenbände veröffentlichte er 1956. Der Band über See-Sagen und Schiffermärchen „Das Leuchten des Meeres“ erlebte 1988 seine 9. Auflage und wurde auch ins Bulgarische übersetzt.



Foto: Sammlung W. Richter

Wird fortgesetzt ...

Quellen:

- Adressbücher, Einwohnerbücher: 1880, 1897, 1922, 1927, 1931, 1937
- Börner, Erich/Kluge, Siegfried: Neumark. Geschichte eines Städtleins; Geiger-Verlag Horb am Neckar 1991
- Freie Presse: FP, div. Ausgaben
- Horlbeck, Wolfgang: Aus Reichenbachs Musikgeschichte – ein Abriss zweier bedeutender Kapitel; in: Zur Geschichte der Stadt Reichenbach, Hrsg. Stadtverwaltung Reichenbach; Druckwerke Reichenbach 2012
- Igl, Marion/Schulz, Marion: Reichenbach/Vogtland. Porträt einer Stadt; Geiger-Verlag, Horb am Neckar 2. Auflage 2000
- Leipoldt, Johannes: Kurze Geschichte der Reichenbacher Textilfirmen; handschr. Manuskript 1943
- Liste der Kulturdenkmale Reichenbachs
- Nitzschke, Werner: Die Straßen und Plätze der Stadt Reichenbach im Vogtland; Zschesche GmbH Wilkau-Haßlau 2004, S.93f.
- Raithel, Andreas: Die Frauenklinik von Frau Dr. med. Else Riedel; in: Reichenbacher Kalender 2001, S.78ff.
- Raithel, Andreas: Vergangener Reichtum. Industrie und Industriekultur des nördlichen Vogtlandes; in: Reichenbacher Kalender 2002, S.30-45
- Raithel, Andreas: Johann August Ernst Köhler; in: Reichenbacher Kalender 2003, S.41-46
- Reichenbacher Tageblatt und Anzeiger (RCTuA) vom 24.2.1897
- Richter, Wolfgang: Dr. Harry Trommer – ein Reichenbacher Schriftsteller; in: Reichenbacher Kalender 2004, S.30-33
- Richter, Wolfgang: Reichenbacher Originale; in: Autorenkollektiv: Zur Geschichte der Stadt Reichenbach; Druckwerke Reichenbach 2012
- Schulz, Jürgen: 150 Jahre Krankenhaus Reichenbach. Chronik; Trunit & Partner Verlag GmbH Ottobrunn 2012
- Schulz, Marion: Die Neuberin – deutsche Bühnenreformerin, Schauspielerin, Prinzipalin und Autorin; in: Autorenkoll.: Zur Geschichte der Stadt Reichenbach im Vogtland; Druckwerke Reichenbach 2012
- Steps, Petra: Die Familie Beutler war die größte in Reichenbach lebende jüdische Familie; in: Heimatkalender für Reichenbach und Umgebung 2020, S131ff
- Steps, Petra: Die jüdische Familie Beutler (Teil 2); in: Heimatkalender für Reichenbach und Umgebung 2021, S.164ff.
- Viebahn, Wolfgang: Natur im Blick; Zschesche GmbH Wilkau-Haßlau 2009
- Viebahn, Wolfgang: Rund um Reichenbachs Wasser; in: Autorenkoll.: Zur Geschichte der Stadt Reichenbach; Druckwerke Reichenbach 2012

SICHERER JOB MIT PERSPEKTIVEN

**MITARBEITER FÜR
ELEKTROABTEILUNG**
(w/m/d)

GESUCHT!

Interesse an einem unverbindlichen
Vorstellungsgespräch?

#HELDENHANDWERK

SEIDEL
WÄRME • WASSER • LUFT



0172 - 3787580

ft@seidel-heizung-bad.de

ANFRAGEN PER WHATSAPP
TELEGRAM ODER E-MAIL





*... für alle,
die ihr Auto lieben!*

KFZ-Reparatur · HU/AU
Glasschaden-Reparatur
Unfall-Instandsetzung
Abschleppdienst

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr

Autoservice GEILKE | Toni Geilke · Zwickauer Straße 54 · 08468 Reichenbach
Telefon: (03765)12396 · info@autoservice-geilke.de

Sonderkreditprogramm der Sparkasse Vogtland

Die Welt steht vor zwei großen Herausforderungen.

Die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit dominieren die Zukunft von Unternehmen und der Gesellschaft im Allgemeinen auch in den nächsten Jahrzehnten. Darauf gilt es sich jetzt einzustellen.

Die Digitalisierung durchdringt und verändert nahezu jeden Bereich des Lebens. Nachhaltige Entwicklung ist unabdingbar, damit in sozialer, ökonomischer und ökologischer Sicht eine gerechte Chance auf eine gute Zukunft gewährleistet werden kann. So müssen Unternehmen, die die Digitalisierung aktiv umsetzen, die drei nachhaltigen Aspekte im Einklang berücksichtigen.

15 Millionen Euro für Ihre Perspektive

Die Sparkasse Vogtland ist als Marktführer der wichtigste Finanzpartner der regionalen Wirtschaft. Zudem ist sie sich der Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung in der Region bewusst.

Dafür startet sie ein Kreditprogramm für den Mittelstand im Vogtland und stellt 15 Millionen Euro für digitale und nachhaltige Investitionen und Innovationen zur Verfügung. Mit einem Sonderzinssatz von nur 1,19 % p. a. gibt die Sparkasse den positiven Impuls für die Freiheit und notwendige Liquidität, um die jeweiligen Ideen und Vorhaben umsetzen zu können.

Als regionales Kreditinstitut kennt die Sparkasse Vogtland die Region und seine Unternehmen. Profitieren Sie von den Beratern, die fundiertes Wissen, Branchenkenntnisse und eine ausgezeichnete Beratung vorweisen können.

Die Sparkasse Vogtland steht für Regionalität, Qualität und partnerschaftliches Miteinander. Sprechen Sie Ihren Berater an oder wählen Sie die Business-Hotline.



Wenn's um Geld geht



Business Line



Gewerbliche Servicehotline:
(Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr)
03741 123-8888

Alle Services auch im Internet:
sparkasse-vogtland.de



ab **1,19 %** * p. a.



Fortschritt ist einfach.

Wenn man einen starken Partner an seiner Seite hat.

Sonderkreditprogramm für die vogtländische Wirtschaft

* ab 1,19 % p. a. Sonderzins bei gewerblichen Neu- und Ersatzinvestitionen im Bereich der Digitalisierung und/oder Nachhaltigkeit, maximal 5 Jahre fest, bonitätsabhängig, bankübliche Besicherung, vorläufiges Kontingent: 15 Mio. Euro, Angebot gültig bis 31.12.2021, Stand: 15.03.2021



Sparkasse Vogtland

Pflegedienst GmbH Hartwig Müller



Hartwig Müller & Sandra Luderer

Hartwig Müller

Reichenbacher Str. 29 • 08499 Mylau

Telefon 03765 380 8000

www.pflegedienst-hartwig-mueller.de



- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Pflegeversicherung
- Hauswirtschaft
- Urlaubspflege
- parenterale Ernährung / Portversorgung
- Pflegekurse



mobil & kompetent



Podologische Fußpflege

staatlich anerkannte
Podologin
Zulassung für alle
Krankenkassen

Solbrigstr. 4 | 08468 Reichenbach | Tel.: 03765/ 7992387



da'ham is
da'ham

Häuslicher Kranken-
und Altenpflegedienst

ANETT KLUGE

Hospitalstr. 10 • 08468 Reichenbach

Tel. 0 37 65/ 6 82 73

Funk. 01 72/ 3 84 05 24



Hier finden Sie uns:

Erich-Mühsam-Str. 2A
08468 Reichenbach

Tel.: (03765) 61 29 85

Wir besuchen Sie auch
gern zu Hause!

Therapien

Manuelle Therapie und
lymphdrainage, Akupressur-
massage, Schlingentisch-
therapie, Bobath-Therapie,
PNF, Dorn-Methode, Elektro-
und Ultraschalltherapie,
Fußreflexzonentherapie

Kurse

Nordic-Walking, Rückenschule,
Entspannungskurse, Aquafitness

NEU OSTEOPATHIE

LOGOPÄDIE

Heike Bohne

• staatlich anerkannt •

- Sprach-,
- Stimm- und
- neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Apothekenbereitschaft im April & Mai

Während des Notdienstes von 20:00 Uhr abends bis 8:00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Wechsel: früh, 08:00 Uhr

Schloss-Apotheke, Mylau, Markt 9, Tel. 03765 34615

Notdienst am: 09.05., 10.05.

Löwen-Apotheke, Elfeld, Schulstraße 1, Tel. 03745 6007

Notdienst am: 24.04., 19.05.

Anker Apotheke, Netzschkau, Mittelstraße 2, Tel. 03765 34020

Notdienst am: 24.04., 11.05.

Nicolai-Apotheke, Auerbach, Nicolaistraße 47, Tel. 03744 3658800

Notdienst am: 02.05., 27.05.

Apotheke am Solbrigplatz, Reichenbach, Solbrigplatz 3, Tel. 03765 13224

Notdienst am: 02.05., 05.05.

Bären-Apotheke, Muldenhammer, Klingentaler Straße 25, Tel. 037465 2277

Notdienst am: 11.05., 16.05.

Central-Apotheke, Falkenstein, August-Bebel-Straße 5, Tel. 03745 744390

Notdienst am: 14.05., 22.05.

Apotheke am Schloss, Falkenstein, Bahnhofstraße 2b, Tel. 03745 73010

Notdienst am: 17.05.

Löwen-Apotheke, Falkenstein, Markt 8, Tel. 03745 6007

Notdienst am: 18.05.

Vogtland-Apotheke, Auerbach, Reumtengrüner Straße 43, Tel. 03744 82830

Notdienst am: 01.05., 08.05., 20.05.

Alte Stadt Apotheke, Reichenbach, Marktstraße 4/5, Tel. 03765 12184

Notdienst am: 01.05., 03.05., 08.05.

Park-Apotheke, Rodewisch, Auerbacher Straße 18b, Tel. 03744 34871

Notdienst am: 23.04., 09.05., 28.05.

Stadt-Apotheke, Treuen, Königstraße 12, Tel. 037468 80800

Notdienst am: 27.04.

Schützen-Apotheke, Auerbach, Breitscheidstraße 13, Tel. 03744 224433

Notdienst am: 13.05., 15.05., 21.05.

Adler-Apotheke, Auerbach, Nicolaistraße 18, Tel. 03744 213023

Notdienst am: 23.05., 25.05.

Bären-Apotheke, Auerbach, Goethestraße 1, Tel. 03744 216511

Notdienst am: 25.04., 24.05., 26.05., 29.05.

Liebingsapotheker, Reichenbach, Zwickauer Straße 102, Tel. 03765 7947989

Notdienst am: 07.05., 13.05., 15.05.

Stadt-Apotheke, Rodewisch, Wernesgrüner Straße 1A, Tel. 03744 36930

Notdienst am: 26.04., 16.05., 31.05.

Marien-Apotheke, Falkenstein, Oelsnitzer Straße 2, Tel. 03745 6230

Notdienst am: 12.05., 30.05.

Pelikan-Apotheke, Treuen, Brudolf-Breitscheid-Straße, Tel. 037468 3315

Notdienst am: 28.04., 22.05.

Sonnen-Apotheke, Reichenbach, Albert-Schweitzer-Str. 1, Tel. 03765 12121

Notdienst am: 04.05., 23.05.

Alte Apotheke, Lengenfeld, Badergasse 3, Tel. 037606 8414

Notdienst am: 29.04., 30.04., 30.05., 03.06., 20.06., 26.06.

Stadt Apotheke, Lengenfeld, Markt 5, Tel. 037606 2345

Notdienst am: kein Notdienst im relevanten Zeitraum

Pelikan-Apotheke, Reichenbach, Zwickauer Straße 9, Tel. 03765 14711

Notdienst am: 25.04., 06.05., 24.05., 29.05.

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Plauen, Tel. 03741 19222. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

Folgende Beilagen sind in das Amtsblatt eingelegt:
Apothekenbeilage

SCHETTLER

Fensterbau

seit 1902

FRANK SCHETTLER

Buchenstraße 10
08468 Reichenbach/V.
und Erlicht 17

Tel.: 0 37 65 / 13 15 8
Fax: 0 37 65 / 13 15 9
Funk: 01 79 / 21 57 05 8
fensterbau-schettler@gmx.de

- Holzfenster
- Alu-Verkleidung Holzfenster
- Kunststofffenster
- Insektenschutz
- Holz-Alufenster
- Haustüren
- Einbruchschutz
- Verglasungen aller Art
- Spiegel / Glasschleiferei

Fliesenverlegung

Wolf

Fliesenverlegung Wolf GmbH
Schneidenbacher Str.9
08468 Reichenbach

Tel.: 03765-525903
Fax: 03765-525579

www.fliesenverlegungwolf-gmbh.de
mail: fliesenverlegungwolf-gmbh@t-online.de

Fliesenverlegung
Natursteinverlegung
Badgestaltung
Balkon-Terrassengestaltung



Dachdeckermeister

TILO BÖTTIGER

DÄCHER ▲ FASSADEN ▲ ABDICHTUNGEN

Am Talblick 2
08499 Mylau

Tel. 03765/32232
Fax 03765/382956
Funk 01733886653



Hierold

Möbel zum Wohnen

... so macht Wohnen Spaß!

www.moebel-hierold.de

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz
Telefon: (03661) 70570

IHR PARTNER FÜR ALLE **SICHERHEITSFAGEN**

Jahn

Wach- u. Sicherheitsdienste GmbH

07973 Greiz - Marienstraße 1-5
Tel.: (03661) 68 71 92; Fax: 67 55 66
e-mail: jahn-wachdienste@t-online.de
www.jahn-wachdienste.de

- Objektschutz
- Streifendienst
- Geld- u. Werttransporte
- Aufschaltung auf VdS-Sicherheitszentrale
- Veranstaltungsschutz
- Alarmanlagenbau
- Arbeitssicherheit
- Detektei

DENN SICHERHEIT IST VERTRAUENSACHE!

Wir machen Qualität **begREIFBAR** – seit über 100 Jahren

EHRHARDT
BAUGLASEREI.DE
gegründet 1888

- Fenster & Türen aus Holz und Holz-Aluminium aus eigener Produktion
- Fenster-Renovierung mit Aluminiumverkleidung
- Denkmalschutz
- Haustüren / Innentüren

Bauglaserie Ehrhardt (Inh. Falk Ehrhardt) Zechenstraße 2a · 08496 Neumark
Tel. (03 76 00) 22 54 · Mobil 01 73 3 28 86 86 · Fax (03 76 00) 38 08
www.bauglaserie.de



KARL KNÜPFER

Inh. Bernhard Güther

☐ KOMPLETTBÄDER ☐ HEIZUNGEN ☐ INSTALLATION ☐ KLEMPNEREI

Ringstraße 9
08499 Mylau

Tel.: 03765/34393 info@knuepfer-mylau.de
Funk: 0172/3513818 www.knuepfer-mylau.de

ZIMMEREI Wolf

GmbH & Co. KG

Holz- und Montagebau



Dorfmitte 4 · 08499 Mylau
Telefon 0 3765 / 71 9526
Fax 0 3765 / 39 25 61

www.zimmerei-wolf.de

Holzrahmenbau · Trockenbau · Treppen · Balkone · Fußböden

Anzeigentelefon: 03765 / 1 24 01

Der nächste Anzeiger erscheint am 14.05.2021
Anzeigenschluss ist der 29.04.2021



Zwickauer Str. 92 · 08468 Reichenbach
Telefon: 03765/ 1 24 01
info@wir-sind-creativ.de
www.wir-sind-creativ.de



WOHNUNGSBAU
GESELLSCHAFT
REICHENBACH



sofort
bezugs-
fertig

1-RAUM-WOHNUNG MIT BALKON

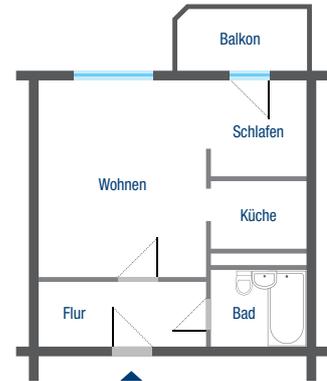
◊ Modern wohnen mit Aufzug in ruhiger Stadtrandlage

Albert-Schweitzer-Straße 39,
Reichenbach im Vogtland

1-Raum-Wohnung, 2. OG	(0310)
Fläche	33,93 m ²
Kaltmiete	170,00 EUR
Nebenkosten	88,00 EUR
Gesamtmiete	258,00 EUR

Ausstattung

- ◊ sonniger Balkon, abgesenkter Austritt
- ◊ Einbauküche mit Kochfeld & Kühlschrank
- ◊ Bad mit modernen Fliesen
- ◊ CV-Belag in Laminatoptik
- ◊ Rauhfasertapete weiß
- ◊ Parkanlage, Bushaltestelle, Einkauf und Ärztehaus in direkter Nähe



Kaution: 300,00 EUR · Energieausweis: bedarfsorientiert 69,00 kWh/m² a inkl. WW-Bereitung · Energieträger — · BJ 1982

Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH · Zwickauer Str. 32 · ☎ (03765) 55 33-0

www.woba-reichenbach.de



RHM - Service

Reichenbacher Haus- u. Montageservice
Oberreichenbacher Str. 151 · 08468 Reichenbach

● Reparatur und Modernisierung in Haus,
Hof und Garten

Tel.: 0 37 65 / 612 81 81

Funk: 0 163 / 680 84 68

● Objektpflege
● Hauswirtschaftshilfe

K & G Meisterbetrieb

REICHENBACHER BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR

Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.

Tel. 0 37 65/61 02 42 | Fax 0 37 65/61 02 43

r-bedachung@t-online.de

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:



Dacharbeiten aller Art | Klempner- und Gerüstarbeiten

Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten

Solartechnik | Wärmedämmung | Falzdach

Asbestsanierung

Frank Krause

☎ 0170 / 2 26 06 75

Holger Gey

☎ 0171 / 8 95 10 81

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G. Reichenbach



seit 1910

Wir haben Ihre neue Wohnung!



- ruhige und naturnahe Wohnlage im Wasserturmgebiet
- teilweise Gartennutzung
- alle Wohnungen mit Zentralheizung, Bad mit Wanne/Dusche und Fliesen
- Dauerwohnrecht wird zugesichert
- gute Einkaufsmöglichkeiten

Straße	Nr	Lage	Zim	Energie	Wfl.
Rosenstraße	49	2.OG mit Balkon	3	V/123/Gas	62,7 m ²
Damaschkestraße	99	EG links mit Garten	2	V/135/Gas	42,0 m ²
Herman-Dindas-Str.	20	1.OG mit Garten	3	V/104/Gas	73,2 m ²
Stockmannstraße	25	EG mit Garten	4	V/128/Gas	82,0 m ²
Rosenstraße	40	EG mit Garten	2	V/137/Gas	41,9 m ²

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig.
Fragen Sie bei uns nach. Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.

Nähere Auskünfte bitte unter **Telefon (03765) 1 39 12**

e-mail: gartenstadt.reichenbach@t-online.de

www.gartenstadt-reichenbach.de